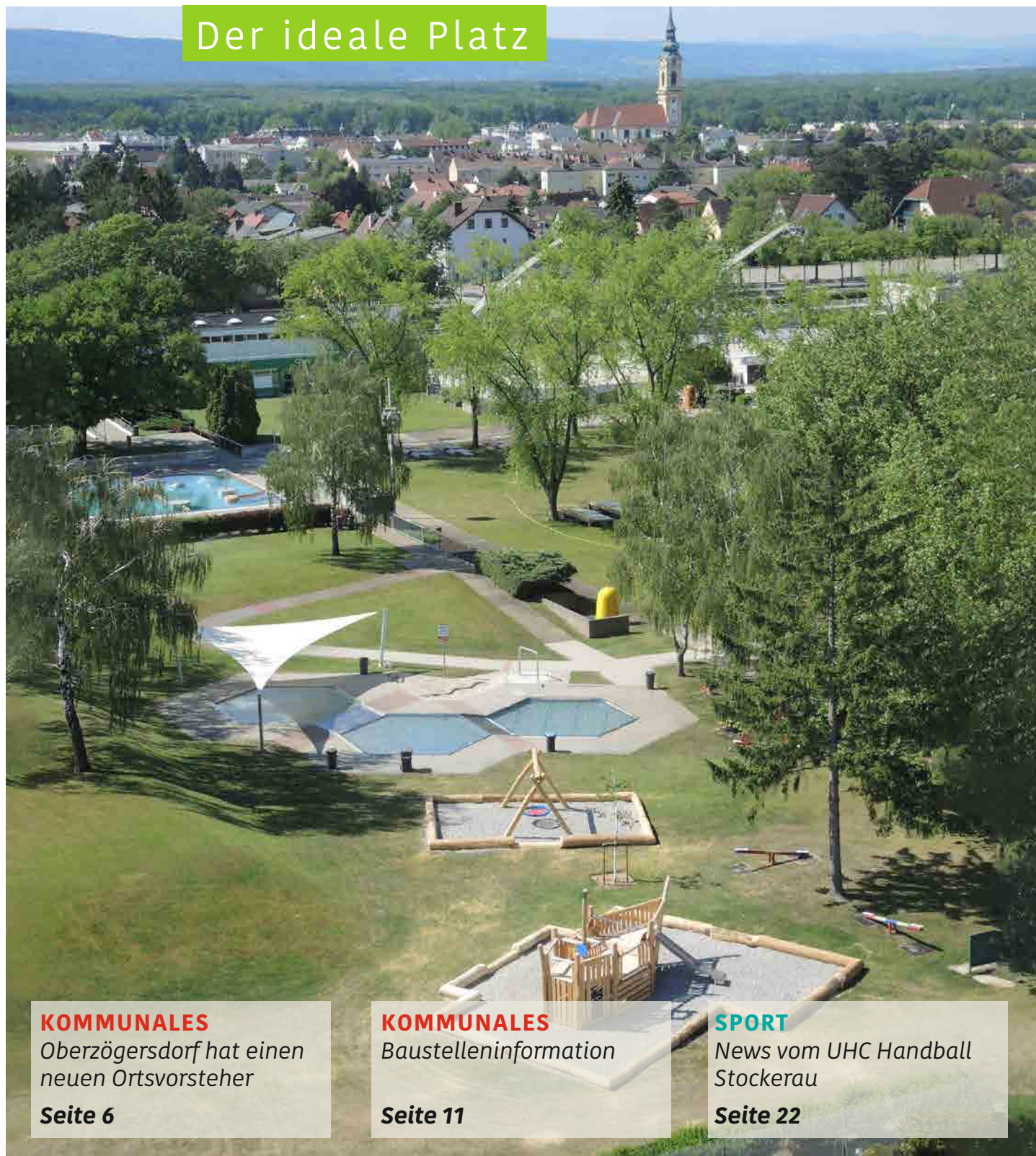




STADT STOCKERAU

Ausgabe
Juni 2020

Der ideale Platz



KOMMUNALES

Oberzögersdorf hat einen
neuen Ortsvorsteher

Seite 6

KOMMUNALES

Baustelleninformation

Seite 11

SPORT

News vom UHC Handball
Stockerau

Seite 22

Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau: Nur mit Termin in die Ambulanz!

Seit 15. Mai 2020 sind planbare Behandlungen an den Ambulanzen im Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau wieder möglich, jedoch nur mit Termin.

Auch in der Zeit der Corona-Krise wurden im Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau dringend nötige Operationen und Behandlungen, deren Aufschieben einen gesundheitlichen Schaden für die PatientInnen bedeutet hätte, durchgeführt. Nun soll allerdings langsam wieder in den Normalbetrieb zurückgekehrt werden.

Daher werden die Ambulanzen des Landeskrlinikums Korneuburg-Stockerau wieder schrittweise geöffnet, allerdings nur als Terminambulanzen (gilt auch für Nachbehandlungen). Um ein Auf-

einandertreffen von zu vielen PatientInnen im Wartebereich zu verhindern, gibt es eine strenge Terminisierung, d.h. es werden auch die PatientInnen gebeten ihre Termine genau einzuhalten. Ohne Termin ist kein Zugang zu den Ambulanzen möglich.

Notfälle sind natürlich, wie immer, von dieser Regelung ausgenommen.

Jede/r Patient/in hat zum eigenen Schutz und zu dem der anderen PatientInnen und des Klinikum-Personals zumindest eine Mund-Nasenschutzmaske zu tragen sowie beim Betreten des Klinikums eine

Händedesinfektion vorzunehmen und auf mind. zwei Meter Abstand zu achten. Außerdem wird beim Betreten des Klinikums eine Temperaturkontrolle durchgeführt.

In der Laborambulanz am Standort Stockerau werden derzeit keine Routine-Untersuchungen vorgenommen.

Das Besuchsverbot im Landeskrlinikum ist jedoch nach wie vor aufrecht. Es gelten nur Einzel-Ausnahmen für Kinder, PalliativpatientInnen und Väter bei der Geburt.

„Es gab seitens der Patientinnen und Patienten großes Verständnis zu den verschobenen Eingriffen. Viele warten aber bereits dringend auf die geplanten Operationen. Mit dem schrittweisen Öffnen der Ambulanzen wollen wir eine

Entlastung schaffen. Bei allen geplanten künftigen Maßnahmen hat aber die Sicherheit oberste Priorität, deswegen muss es vorerst noch Einschränkungen geben, zum Schutz der Patienten und des Personals“, betont LHStv Dr. Stephan Pernkopf.

Primär ist jedoch immer der Hausarzt der erste Ansprechpartner für gesundheitliche Fragen. Eine Vorstellung in einer Ambulanz des Landeskrlinikums ist grundsätzlich nur mit einer Zuweisung eines niedergelassenen Arztes oder Facharztes vorgesehen (ausgenommen in Notfällen). Bei Fragen oder Unsicherheiten wird auch geraten sich zuerst an die telefonische Gesundheitsberatung unter der Telefonnummer 1450 zu wenden.



P. MAX[®]
MASSMÖBEL

BIS -30%
MENGEN-RABATT
AUF DIE KOMPLETTE
EINRICHTUNG UND DIE
TISCHLERMONTAGE

*Ihr Traumbad für den
täglichen Wellness-Urlaub!*

**INDIVIDUELL.
MASSGEFERTIGT.
AB 7 WERKTAGEN LIEFERBAR.**

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

TIPP! Ausmess-Service mit vor Ort Beratung
2000 Stockerau, Horner Straße 103 + 106
T: 02266/63900-0
WWW.PETERMAX.AT



Funktioniert. Immer.

**Bringt
FARBE**

**in den
Büroalltag!**

**Mit dem richtigen Kopier-, Druck-
und Scan-System von Heinisch!**

*„Bürotechnik soll funktionieren,
nicht kompliziert sein!“*
Erich Heinisch, Inhaber

**bürotechnik
heinisch**

2000 Stockerau, J. Schidla-Gasse 1

Tel: 02266 / 617 57-0 www.heinisch-edv.at



ANDREA VÖLKL, Ihre Bürgermeisterin

Liebe Leserin, geschätzter Leser!

Ein Jahr darf ich nun schon Bürgermeisterin in Stockerau sein. Es ist eine große Aufgabe, die ich da übernehmen durfte und die ersten Wochen und Monate haben vor allem der Orientierung gedient.

Mittlerweile ist es gelungen, die Finanzen der Stadt und auch unserer Tochtergesellschaft KIG-Stockerau neu zu ordnen und unsere Zahlungsverpflichtungen leichter bedienbar zu machen.

Viele Projekte haben wir in diesem Jahr auf den Weg gebracht. Einige davon können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen. Es sind große Anstrengungen dabei, wie eben die Neuordnung der Finanzen, aber auch kleine, feine Projekte wie die Renovierung der Ortskapelle von Unterzögersdorf oder der Waldschule.

Viele dieser Vorhaben werden uns noch längere Zeit begleiten und beschäftigen. Da ist zum einen der Ausbau der Radwege, ein wichtiges Thema das auch der Förderung des Radverkehrs und damit dem Umwelt- und Klimaschutz dient.

Ein Herzensanliegen war und ist mir auch die großzügige Nachpflanzung von Bäumen in unserer Stadt. Über 500 Bäume wurden in den letzten Wochen gepflanzt und sind ein nachhaltiger Beitrag zu besserer Luft und einem gesunden Mikroklima. Wenn auch Sie aktiv etwas für Bäume im Stadtgebiet tun wollen, informieren Sie sich über die Möglichkeit einer Baumpatenschaft. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Stockerau ist eine wachsende Stadt und daher bedarf es noch vieler weiterer Projekte um die Infrastruktur diesem Wachstum anzupassen. Es braucht jedenfalls in Kürze eine Neugestaltung der beiden Volksschulen. Das Auswahlverfahren für einen Architekten wurde bereits angestoßen. Für die jüngsten Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt bauen wir bis 2022 einen mehrgruppigen Kindergarten.

Ein letztes großes Projekt möchte ich nicht unerwähnt lassen, obwohl es noch viele mehr gäbe. Die Gemeindewohnhäuser sind in die Jahre gekommen. Wir planen die Gebäude nach und nach thermisch zu sanieren und Substanzverbesserungen vorzunehmen. Auch hier ist es wichtig den Investitionsrückstau der letzten Jahre und Jahrzehnte aufzuholen und zeitgemäße Wohnungen zur Verfügung zu haben. Sie sehen, liebe Stockerauerinnen und Stockerauer, wir haben noch viel vor!

Herzlichst
Ihre

Andrea Völkl
Bürgermeisterin

INHALT

VORWORT

- 2 Frau Bürgermeisterin

EVANGELISCHE PFARRE STOCKERAU

- 5 Pfarrer

KOMMUNALES

- 2 Landesklinikum Korneuburg-Stockerau
- 4 Verkehrsstadtrat Herwig Hödl
- 6 Oberzögersdorf hat einen neuen Ortsvorsteher | Volksbegehren
- 7 LH Mikl-Leitner: Partnerschaft zwischen Land und Gemeinden
- 8 Es tut sich was im Erholungszentrum
- 10 Kreisverkehr B3
- 11 Baustelleninformation
- 13 FF Stockerau
- 14 22 E-Ladestation in Stockerau eröffnet | Zusätzliche Luftgüte-Messstation
- 15 BH Korneuburg öffnet wieder | Neue Bäume für STADT und AU | Urologische Praxis ist übersiedelt
- 16 Behindertenhilfe
- 17 Kreisverkehrgestaltung | Maria Immaculata
- 18 Wasserleitung und Kanalsanierung | Wochenmarkt Stockerau
- 19 Stellenanzeigen für Lehrlinge
- 20 Stockerauer Soroptimistinnen
- 21 Rotes Kreuz | Pflegeheim Stockerau

KULTUR

- 9 Festpiele
- 12 Lesezeichen

SPORT

- 22 UHC Handball Stockerau
- 23 Sport Union: Ugotschi Holiday

SERVICEDIENSTE

- 24 Alle wichtigen Termine

IMPRESSUM

MEDIENINHABER, REDAKTION UND VERLAG:

Stadtgemeinde Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 1

HERAUSGEBER:

Bürgermeisterin
Mag. (FH) Andrea Völkl,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

GESTALTUNG UND DRUCK:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

REDAKTIONSSCHLUSS UND INSERATENANNAHMESCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE:

17. Juni 2020

Herwig Hödl, Stadtrat

Verkehrsvorhaben Stockerau



Eines vorweg: Finanzstadtrat Gerhard Dummer konnte mir dieser Tage versichern, dass das Verkehrsbudget für das heurige Jahr trotz Corona in voller Höhe zur Verfügung steht. Diese Vorhaben werden aus Darlehen und Bedarfszuweisungen finanziert und das Geld liegt bereits auf den Konten der Stadt zur Verfügung. Wir werden aber selbstverständlich versuchen, die derzeit günstigen Preise im Tiefbau zum Wohle der Stadt zu nutzen, d.h. mehr sanierte Verkehrswege für das gleiche Geld.

Ich spreche dabei bewusst von „Verkehrswegen“ weil es nicht nur um die Straßen im eigentlichen Sinn geht, sondern es im Jahr 2020 erstmalig in Stockerau einen eigenen Budgetposten für Radwege gibt. Wir als Stadtregierung und ich als Verkehrsstadtrat wollten schon mit der Budgeterstellung ein bewusstes Zeichen für die Förderung des Radverkehrs setzen.

Klar sichtbar wird unser diesbezügliches Bemühen in der dringend notwendigen Sanierung des Geh- und Radweges „Unter den Linden“ von der Theresia Pampichler-Straße bis zur Pragerstraße mit einer Länge von über 1.000 Metern. Bei der Que-



rung der Schaumannngasse hoffen wir eine ausreichende Frequenz nachweisen zu können um einen Schutzweg errichten zu dürfen. Beim Gymnasium wird Unter den Linden eine neue, barrierefreie Bushaltestelle errichtet und die Fahrbahn zwischen Schaumannngasse und Czedikstraße saniert. Große Themen sind in diesem Jahr natürlich die Umbaumaßnahmen im Kreuzungsbereich B3 Hauptstraße/B3 Eduard Rösch-Straße/Grafendorferstraße/Stöbergasse („Wimmer-Eck“). Die älteste Ampel Niederösterreichs

wird durch einen Kreisverkehr ersetzt. Ein Kreisverkehr nicht, weil dies eine politische Vorgabe war, sondern eine Festlegung vom Verkehrsplaner in Abstimmung mit Stadtgemeinde, den Praktikern der Straßenverwaltung Sierndorf bzw. der Straßenbauabteilung Hollabrunn. An dieser Stelle ein großes Danke an die Vertreter des Straßenbaus des Landes Niederösterreich! Mit dem Umbau am Wimmer-Eck wird auch noch der Bereich der Stöbergasse bis zur Brodschildstraße neu gestaltet und die Querung der

Stöbergasse (Niembsch-Hof/GH Steiner) für den Geh- und Radverkehr sicherer gestaltet.

Für eine geänderte Landesstraßenführung von der A22 Richtung Wiesen werden Industriestraße und Josef-Jessernigg-Straße saniert und in die Erhaltung des Landes übertragen. Außerdem wird ein erster Abschnitt der Wiesenerstraße vom Land saniert und erhält großzügig bemessene Mehrzweckstreifen für den Radverkehr.

Mit der neu eingeführten Mittelfristplanung für Straßensanierungen kann eine sinnvolle Abfolge von Planung – Einbautenerneuerung – Fahrbahnsanierung erzielt werden und werden diese Entscheidungen nach objektiven Kriterien getroffen. Mit der Schwerpunktsetzung auf Geh- und Radverkehr hoffen wir, mehr Bürgerinnen und Bürger dazu bewegen zu können im Stadtverkehr ihr Auto stehen zu lassen.

Herwig Hödl

Zur Person

Herwig Hödl

Herwig Hödl ist alpenländischer Landwirt und Jurist und beschäftigt sich in seinem Berufsleben mit öffentlich-rechtlichen Bewilligungsverfahren und der Verwaltung von Liegenschaften. Er hat das erste Lasten Fahrrad nach Stockerau gebracht; Förderung und Sicherheit von Geh- und Radverkehr sind ihm als Stadtrat wichtige Anliegen.



Pfarrer Tom Kruczynski, r.k. Stadtpfarrer Stockerau

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Ich schreibe diesen Artikel wenige Tage bevor wir in unserer Kirche wieder öffentlich Messe feiern dürfen, wenn auch mit einer Beschränkung von 80 Personen.

Darum betrifft auch mich die Auseinandersetzung mit der neuen Normalität. Gravierender als die Beschränkung der Höchstzahl wird sich das Gebot auf den Gesang weitgehend zu verzichten, auf die Feier unserer Gottesdienste auswirken. Es ist ein wenig so, als würde man den Fußballfans erlauben wieder ins Stadion zu gehen, aber unter der Auflage, dass sie ruhig auf ihren Plätzen sitzenbleiben. Kann man sich auch nur schlecht vorstellen, oder?

Nicht nur in meinem „beruflichen“ Umfeld sondern auch in meinem privaten merke ich jedoch die zunehmende mitunter verdeckte und wachsende Not der Menschen, für die solche Fragen bloßer Luxus sind. Die Österreicher zeigen ihre Solidari-

tät bereits in wunderbarer Weise, aber ich spüre auch, wie viel mehr noch von uns in den kommenden Monaten (und Jahren) gefordert sein wird.

Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass es wieder wichtiger wird, Netze der Solidarität zu knüpfen.

Wir haben einen Telefondienst in der Pfarre angeboten, der von vergleichsweise wenigen Menschen in Anspruch genommen worden ist. Darum haben wir begonnen, aktiv Menschen anzurufen und sie zu fragen, wie es ihnen geht – eine Möglichkeit zur Aussprache, gar nicht mehr. Aber auch da haben wir schnell unsere Grenzen gespürt – wichtiger wurde es, Menschen, die es als wohlthuend erfahren haben, sich aussprechen zu können, dazu zu ermutigen, wiederum selbst Menschen anzurufen, um diesen eine Chance zur Aussprache zu bieten. Alle Beteiligten merken, dass wir noch viel dazulernen müssen, es gibt ein paar Naturtalente, für

uns andere ist auch das einfühlsame Zuhören mitunter fordernd und ermüdend. Vielleicht haben auch Sie in den Wochen des Homeoffice die Erfahrung gemacht, dass Besprechungen, die über das Internet z.B. via Zoom, Fairmeeting oder Microsoft Teams abgehalten werden, viel anstrengender sind als „reale“ Treffen.

Hoffentlich wird zwischen dem Niederschreiben des Artikels bis zur Veröffentlichung so viel Regen gefallen sein, dass die drohende Dürre abgehalten werden konnte. Der Monat Mai war für die Kirche auch der Monat der Bittgänge, der Bitte an Gott auf den Feldern um gutes Wetter für eine gute Ernte, des Sich-Bewusst-Machens, dass man nicht Macht über alles hat, dass Wetter und damit verbunden Segen und Not unverfügbar für den Menschen bleiben. Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht von der Verzweiflung der Landwirte angesichts der großen Trockenheit höre oder lese. Mir bleibt bewusst, dass ich

hier in einer Stadt- und keiner Kirchenzeitung schreibe, aber ich bitte Sie zu verstehen, wenn ich Sie hier dennoch zum gemeinsamen Gebet für gedeihliches Wetter aufrufe. Das Gebet kann ein Umdenken und eine Umkehr zu mehr Nachhaltigkeit um unserer Kinder willen nicht ersetzen, aber unterstützen.

Wenn es so etwas wie eine neue (vorübergehende) Normalität geben soll, dann sollte zu dieser auch eine neue (nicht vorübergehende) Solidarität mit den Nöten der Menschen gehören. Und dazu können wir alle beitragen.

Das Schlusswort gilt den Schülerinnen und Schülern, für die dieses Jahr wohl auch unvergesslich bleiben wird. Lernt etwas daraus: Alles ist Geschenk, sogar ein Tag Schule.

Euch allen einen gesegneten Sommer, der sicher auch anders werden wird, als alle bisherigen.

Euer Stadtpfarrer
Tom Kruczynski



ANDREAS REIFF RECHTSANWALT

**Bauen und Wohnen • Sozialrecht
Strafrecht • Verkehrsrecht**

**Mag. Andreas Reiff, Rechtsanwalt und
Verteidiger in Strafsachen**

Brodschildstraße 31/1, 2000 Stockerau

T: 0660 544 899 2

E: kanzlei@andreasreiff.at

www.andreasreiff.at

DR. GERALD KRONBERGER

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Oberarzt im Universitätsklinikum Tulln



Josef Wolfik-Straße 40
A-2000 Stockerau

☎ 0676 951 56 78

✉ office@frauenarzt-stockerau.at

Wahlarzt

Ordinationszeiten:

DI 14:00-19:00 FR 08:00-13:00 Uhr



WWW.FRAUENARZT-STOCKERAU.AT

Oberzögersdorf hat einen neuen Ortsvorsteher

Baumeister Ing. Siegfried Singer folgt Ing. Karl Trabauer

Von 27. April 2010 bis 31. März 2020 bekleidete Ing. Karl Trabauer das Amt des Ortsvorstehers.

Mit viel Herz und Engagement war Karl Trabauer für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in der Katastralgemeinde Oberzögersdorf da, ehe er sich heuer in den wohlverdienten Ruhestand zurückzog. Für seine langjährige Tätigkeit wird ihm die Ehrennadel in Bronze verliehen. Ihm folgt Baumeister Singer mit einem jungen und engagierten Team nach. „Eine erste Idee ist die Gründung eines gemeinnützigen Vereins ‚Team



Der bisherige Ortsvorsteher Ing. Karl Trabauer (links) übergibt nach zehn Jahren das Amt des Ortsvorstehers an Ing. Siegfried Singer. Bürgermeisterin Völkl wünscht dem neuen Team alles Gute.

OZ‘ um die Generationen zusammen zu führen und in eine noch lebenswertere

Zukunft zu marschieren“, erklärt der neue Ortsvorsteher, der mit seinem Team viel

vorhat. Auch UNSERE STADT wünscht zur neuen Funktion alles Gute und viel Erfolg!

Volksbegehren

Für folgende Volksbegehren können zwischen 22. Juni und 29. Juni 2020 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, zu den untenstehenden Öffnungszeiten Eintragungen vorgenommen werden:

- Asyl europagerecht umsetzen
- Smoke – JA
- Smoke – NEIN
- EURATOM – Ausstieg Österreichs
- Klimavolksbegehren

Montag	22. Juni 2020, 8-16 Uhr
Dienstag	23. Juni 2020, 8-20 Uhr
Mittwoch	24. Juni 2020, 8-16 Uhr
Donnerstag	25. Juni 2020, 8-20 Uhr
Freitag	26. Juni 2020, 8-16 Uhr
Samstag	27. Juni 2020, 8-12 Uhr
Sonntag	28. Juni 2020, geschlossen
Montag	29. Juni 2020, 8-16 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (29. Juni 2020), 20 Uhr, durchführen.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für eines dieser Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da die getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.



**Für Massage & Co
Geschäftslokal
ca. 50 m² zu vermieten**

**Ab Juli 2020 im Erholungszentrum
Stockerau, Am Weg zum Hallenbad 1**

Für weitere Informationen steht Herr Günther Lehner unter 02266 695 3300 zur Verfügung.



LH Mikl-Leitner: Gerade jetzt ist die enge Partnerschaft zwischen Land und Gemeinden wichtig

Austausch mit Bürgermeisterinnen aus allen Bezirken über die Herausforderungen der Corona-Krise

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und VPÖ-Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner luden 20 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus allen Bezirken Niederösterreichs zu einer Gesprächsrunde ein, um aus erster Hand Erfahrungen aus der Corona-Krise in den Gemeinden auszutauschen. Für den Bezirk Korneuburg war Bürgermeisterin Andrea Völkl aus Stockerau zu Gast in St. Pölten. Einig waren sich dabei alle Vertreter: Österreich und insbesondere Niederösterreich ist bisher besser durch die Gesundheitskrise gekommen, als viele andere Regionen Europas.

„Um ein Stimmungsbild aus den Gemeinden und Städten zu erhalten, war mir ein gemeinsamer Termin mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus allen Teilen des Landes wichtig. Alle Bezirke Niederösterreichs waren von Corona-Fällen betroffen. Einige mehr und einige weniger stark – die Maßnahmen im Kampf gegen das Virus haben jedoch alle gleichermaßen getroffen. Eines eint dabei alle Regionen: Die Gemeinden waren durch die zahlreichen Einkaufs- und Hilfsinitiativen Ersthelfer, wenn es darum gegangen ist, die Folgen der Corona-Krise für die Bürgerinnen und Bürger zu minimieren. Nach den gemeinsamen Anstrengungen in der Gesundheitspolitik gilt es nun weiter zusammenzuhalten, um auch die Herausforderungen



Bürgermeisterin Andrea Völkl im Gespräch mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und VPÖ-Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner.

am Arbeitsmarkt und in der Wirtschaft bestmöglich zu überwinden – nur durch Einigkeit und Geschlossenheit auf allen Ebenen schaffen wir ein erfolgreiches Comeback“, betonte dabei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Um Impulse zu setzen, haben wir als Land Niederösterreich bereits unterschiedliche Maßnahmen gesetzt, zuletzt erst vergangene Woche das Landesinvestitionspaket 2020 – dabei werden heuer 837 Millionen Euro in die Hand genommen und Bereiche wie die Infrastruktur oder die Gesundheits- und Pflegeversorgung investiert. Die Bundesregierung hat diese Woche in enger Zusammenarbeit mit Gemeinde- und Städtebund ein erstes Gemeindepaket geschnürt – der Bund stellt dabei eine Milliarde Euro für kommunale Investitionsprojekte zur Verfügung. Gerade wirtschaftlich spielen die Gemeinden und Städte eine große Rolle für die kleinen und mittleren Betriebe, da

investiertes Geld zu einem großen Teil in den Regionen bleibt. All das sind wichtige Puzzlestücke, um schneller aus der Wirtschaftskrise herauszukommen“, so die Landeshauptfrau.

Steuergeld muss treffsicher und zielgerichtet eingesetzt werden

„Konjunkturlösungen müssen zielgerichtet und ergänzend zum Bund erfolgen. Experten wie Christian Helmenstein, Leiter des Economica Instituts für Wirtschaftsforschung, sagen dazu: ‚Halten Sie ihr Pulver noch trocken, diese Krise wird unsere Betriebe noch länger begleiten.‘ Bei jeder Hilfe geht es auch um Steuergeld, dieses muss treffsicher und mit Augenmaß eingesetzt werden. Auch wichtig zu wissen ist, dass Doppelförderungen verboten sind – sie würden also keinem in Not geratenen Unternehmen helfen. Rückblickend ist uns einiges in dieser Krise erspart geblieben – bei uns

musste kein Arzt entscheiden, welcher Patient ein Beatmungsgerät bekommt oder nicht. Wir sind nur so glimpflich durch diese Krise gekommen, weil wir eines der besten Gesundheitssysteme haben und unsere Disziplin sowie die gesetzten Maßnahmen effektiv waren“, so VPÖ-Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner.

Bürgermeisterin Andrea Völkl: Corona-Krisenstab für schnelles Handeln eingerichtet

„In Stockerau herrscht gute Stimmung. Die Maßnahmen, die von Bund und Land getroffen wurden, werden für gut befunden. Während Corona haben wir einen eigenen Krisenstab für die Stadt eingerichtet, um im Ernstfall schnell und konsequent handeln zu können. Mittlerweile haben wir es geschafft, komplett frei von aktiven Corona-Fällen zu sein“, berichtete Bürgermeisterin Andrea Völkl aus Stockerau.

Sport und Freizeit – es tut sich was im Erholungszentrum

Die fleißigen Arbeiten im Hintergrund

Bei einem Besuch im Freibad zeigte der Leiter des Erholungszentrums Günter Lehner die derzeitigen Arbeiten im Freibad. Während im Hallenbad und in der Sauna Renovierungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten stattfanden, wurde das Freibad auf die kommende Saison vorbereitet, damit es Ende Mai eröffnet werden kann. Gerade im Freibad tut sich einiges. Bürgermeisterin Andrea Völkl war begeistert. „Gerade unseren Kleinsten wollen wir mit unserem Piratenschiff, der Nestschaukel und dem Sonnensegel Freude und Abwechslung in unserem Freibad bieten.“

Neben den schattenspendenden Bäumen, neuen Liege- und Sitzflächen kommen auch Neuerungen im Bereich der Kinder zu tragen.

Auf diese freute sich der Stadtrat für Sport und Freizeit, Herbert Pohl besonders. „Damit wird es uns gelingen, das Bad gerade für Familien wieder attraktiver zu machen. Wir sind hier in



Stadtrat Herbert Pohl und Bürgermeisterin Andrea Völkl besuchten das hervorragend gelungene Piratenschiff.

starker Konkurrenz mit anderen Bädern in der Umgebung“.

Es werden auch noch einige andere Neuerungen, vor allem im Bereich des Buffets erfolgen.

Im Hallenbad wird die Zeit genutzt, die sonst im Sommer

stattfindenden Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen. Falls die Öffnung des Hallenbades noch im Sommer genehmigt wird, würde hier also Zeit gewonnen, im Wellnessbereich wird die Außensauna renoviert und eine neue Infrarotkabine installiert.

Eine Benutzung ist derzeit leider noch nicht in Aussicht. Wir werden aber sofort informieren, wenn die Benutzung wieder möglich ist. Den Dauerkartenbesitzern sei versichert, dass es eine faire Lösung geben wird.

Sportzentrum Alte Au

Auch hier hat die COVID 19-Pandemie ihre Spuren hinterlassen. In den leeren Hallen und auf den Plätzen werden Reinigungs-, Pflege und Wartungsmaßnahmen durchgeführt.

Nach den derzeitigen Verordnungen konnten zu Beginn dort nur Berufssportler mit einer Sondererlaubnis des Ministeriums trainieren. In der Zwischenzeit sind zumindest die Freianlagen unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen auch von Freizeitsportlern wieder zu benutzen.

Sportstadtrat Herbert Pohl:

„An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinen bedanken, dass sie bereits vor Erlassung der Maßnahmen (Schließung der Anlagen) den Trainingsbetrieb selbständig eingestellt haben. Vernunft, Verantwortungsbewusstsein und gemeinschaftliches Handeln wird uns für die Zukunft des Sports in Stockerau wieder weiter bringen“.



Das neue Sonnensegel bietet an heißen Tagen Schutz rund um das Babybecken.

Verehrtes und **vertröstetes** Publikum!

Wie weh kann eine interruptio theatralis tun? Sehr! Vor allem ist es pure Enttäuschung nach dem Erfolg von 2019 mit „Einen Jux will er sich machen“ mit 106 % Auslastung die Spiellust zu unterbrechen und zur Untätigkeit gezwungen zu sein!

Wir, die Kollegen, die Mitarbeiter und die Verantwortlichen von Stockerau, waren alle paralysiert, also gelähmt und ohne Kraft. Einige Kollegen hatten Hoffnung, die aber durch wirtschaftliche Überlegungen zerschmettert wurden. In unserem Beruf haben wir gelernt zu improvisieren, Lösungen für plötzlich aufgetretene Probleme rasch zu finden. Aber die Situation in diesem Frühjahr hat ein überlegtes Handeln verhindert, da die Möglichkeit zu spielen nicht definiert war. Dieser Umstand hat nicht dazu beigetragen die Spielfreude zu erhöhen. Unsere Reaktionen kann man auch mit Nichtwissen beschreiben ohne zeitliches Ziel.

Die Vorbereitungen für Feydeaus „Der Floh im Ohr“ in diesem Sommer liefen großartig. Wir erstellten eine neue Übersetzung, die Vertragsverhandlungen waren abgeschlossen, Kostüm- und Maskenproben fanden schon statt, das Bühnenbild mit der genialen Drehbühne von Manfred Waba war fertig geplant, um gebaut zu werden. Flyer waren gedruckt und wurden auf der Ferienmesse im Jänner 2020 verteilt, die Werbung lief und wir planten einen Fototermin für das Plakat – der von einem Tag auf den anderen nicht mehr möglich war! Kollegen aus der Schweiz und aus Deutschland konnte nicht mehr einreisen – ein Alptraum!

Die Krise hat aber auch die wirtschaftlichen Probleme unseres Berufes brutal dar-

gestellt. Der Entfall der Gagen, trotz gültiger Verträge, für diese Sommertheaterproduktion ist für eigentlich ALLE Schauspieler und das Team eine Katastrophe. Vielen (Bevölkerung und Politiker) ist nicht bewusst, welches Risiko Künstler mit ihrem Beruf eingehen, um ihrer Berufung nachzugehen, ein besonderes Talent dem Publikum darzubieten, um es zu erfreuen und zu bereichern. Es herrscht oft ein Irrglaube, dass Künstler ihren Beruf gleichsam als Amateure machen, nur weil es ihnen Spaß macht und sie es wie ein Hobby betreiben. Es ist aber ihr Beruf von dem sie leben müssen.

Ich bin aber zuversichtlich, dass die meisten Kollegen die finanzielle Unsicherheit ihres Berufes weiter auf sich nehmen. Da die Krise uns aber Neuland betreten lässt, kann leider auch ein Rückzug von Kollegen geschehen, um ein (Über)Leben zu ermöglichen. Erleichtert werden Überlegungen der Künstler dann, wenn endlich deren Wirken auch als wirtschaftlich notwendig für die Gesellschaft erachtet wird. Man soll in die Wirtschaft investieren für die Zukunft – das sind die Versprechen der Politiker und es ist zu wünschen, dass sie in die künstlerische Wirtschaft investieren, damit auch in Zukunft Kunst möglich ist!

Grundsätzlich bin ich immer ein Optimist, aber auch ein Realist. Wir müssen auf die Umstände reagieren und in



AG MEDIA

Zukunft die Zuschauer überzeugen, dass der Theaterbesuch 2021 unbeschwerte Freude bereiten wird.

Ich schau nach vorne – hoffnungsvoll – und handle: So, als ob nichts gewesen wäre! Unser Ziel ist Vertrauen zu schaffen und hoffentlich werden wir dann nur über die Qualität der gelungenen Aufführungen sprechen und

von einem neuen Besucherrekord!

Die Vorfreude auf die Produktion „Der Floh im Ohr“ wird verlängert und wir erwarten Sie ab dem 29. Juli 2021 bei den Festspielen Stockerau, um Ihnen langersehntes Vergnügen zu bereiten.

Ihr Christian Spatzek
und Ensemble

AUF&ZU SCHINDLER

IHR KOMPLETTEINRICHTER
WIR FERTIGEN WOHNTRÄUME NACH MASS



© raumplus

Egal wo Möbel benötigt werden, Kommoden im Esszimmer, Maßküchen, ungeliebte Nischen im Vorzimmer, Schrankräume, Büroeinrichtungen in Geschäftslokalen, Kinder- und Jugendzimmer, Badezimmereinrichtungen, AUF&ZU SCHINDLER hat die Lösung parat.

Der Komplettanbieter plant, liefert und montiert, alles aus einer Hand.



Werk & Verkauf: 2000 Stockerau,
2x Wien: 1210 Floridsdorf, 1060 Mariahilf

Info: www.aufundzu.at, 02266 / 67 446



Schiebetüren
Schrankräume
Regalsysteme

Kreisverkehr B3 Einfahrtstor ins Zentrum

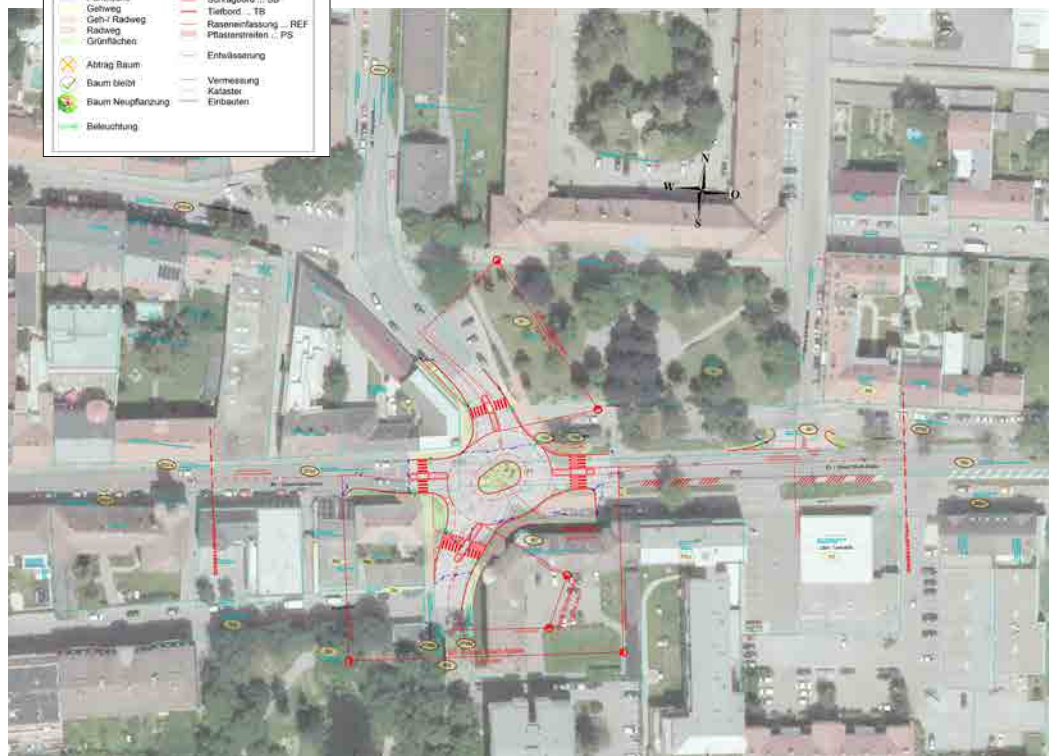
Aus Richtung Wien kommend wird zukünftig ein Kreisverkehr auf der Bundesstraße B3 das Zentrum von Stockerau ankündigen.

Der Kreuzungsbereich der B3 Ed. Rösch-Straße, L26 Stöger-Gasse und der Grafendorfer-Straße wird derzeit durch eine Ampel geregelt, welche eine der ältesten Anlagen von ganz Niederösterreich darstellt und mittlerweile das Ende der technischen Lebensdauer erreicht hat.

Aus diesem Grund wurde durch die NÖ Landesregierung und der Stadtgemeinde Stockerau eine Studie in Auftrag gegeben, welche die Regelung des Verkehrsknotens mittels Ampelanlage, der Lösung mittels eines Kreisverkehrs gegenüberstellte.

Das Gutachten des Verkehrsplanungsbüros zeigte, dass der Abwicklung des Kreuzungsverkehrs durch eine Kreisverkehrsanlage der Vorzug gegenüber der Ampelregelung zu geben ist. So entfallen zum Beispiel unnötige Wartezeiten bei geringfügigen Verkehrsaufkommen. Überdies kann der Rad- und Fußgängerverkehr durch die Errichtung von Fahrbahnteil-

lern bei den vorgesehenen Schutzwegen die Straßen sicherer überqueren.



Für die Errichtung der Kreisverkehrsanlage laufen, trotz der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie, die Sanierungsarbeiten der Versorgungsleitungen auf Hochtouren. Ende Mai beginnt der Straßenbau.



MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN
KÜCHENSPEZIALISTEN IN
KORNEUBURG SIND DIE
MIT DEM ROTEN DREIECK.



AKTION - Start in den Sommer -
Bestellen sie Ihre neue Wunschküche bis 31.8.2020 und
erhalten Sie Ihren NEFF* Geschirrspüler KOSTENLOS dazu!
*NEFF S513Q60X2E



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

Die Bauarbeiten werden durch die Straßenmeisterei Sierndorf koordiniert und ausgeführt.

Baustelleninformation

Errichtung Kreisverkehr

Sanierung B3 Ed. Rösch Straße

Aus Richtung Wien kommend wird zukünftig ein Kreisverkehr auf der Bundesstraße B3 das Zentrum von Stockerau ankündigen.

Die Stadtgemeinde Stockerau und der NÖ Straßendienst werden, unter Bauausführung durch die Straßenmeisterei Sierndorf, den Kreisverkehr im Kreuzungsbereich der B3 Ed. Rösch-Straße, L26 Stöger-Gasse und der Gemeindestraße Grafendorfer-Straße in drei Phasen errichten.

Ein Teil des Drei-Phasen Programmes enthält auch die Sanierung der Fahrbahn der B3 Ed. Rösch-Straße im Abschnitt Nikolaus Heid-Straße bis zum neuen Kreisverkehr.

In Zusammenarbeit zwischen der NÖ Straßenbauabteilung I Hollabrunn der Straßenmeisterei Sierndorf, des Amtes der NÖ Landesregierung, der BH Korneuburg und der Stadtgemeinde Stockerau wurde ein Umleitungskonzept für die einzelnen Bauabschnitte ausgearbeitet und bewilligt.

Diese Bauabschnitte stellen sich wie folgt dar.

Bauphase I

25.05 – 6.07.2020

Der Beginn der Bauarbeiten erfolgt in der Grafendorfer-Straße zwischen der B3 Ed. Rösch-Straße und der Röger-Gasse. In diesem Bauabschnitt werden erste Bauarbeiten zur Errichtung des Kreisverkehrs vorbereitet (Entwässerungen sowie Nebenflächen) und die Fahrbahn saniert und angepasst. Der Verkehr auf der Ed. Rösch-Straße in Richtung Horn bzw.

in Richtung Korneuburg soll während dieser Phase aufrechterhalten werden, dies gilt ebenso für die Stöger-Gasse. Die Umleitung für das Teilstück der Grafendorfer-Straße wird über die Bahnhofstraße zum Bahnhofplatz, weiter über Neubau zur Weineckgasse und umgekehrt geführt.

Bauphase II

6.07. – 14.08.2020

Die zweite Bauphase umschließt, unter Fortführung der Arbeiten in der Grafendorfer-Straße, weitere Vorbereitungsarbeiten unter Totalsperre in der Stöger-Gasse zwischen der Ed. Rösch-Straße und der Brodschild-Straße. Hierbei werden auch die ersten Fahrbahnteiler errichtet und weitere Asphaltierungsarbeiten vorgenommen. Der Verkehr auf der B3 soll in Richtung Horn, sowie in Richtung Korneuburg weiterlaufen. Um die Verkehrsteilnehmer als auch die Anrainer, nach Möglichkeit, nicht mit einem zu hohen Verkehrsaufkommen zu belasten, wird eine zweite Umleitung eingerichtet, welche über die Nikolaus-Heid-Straße bis zur Ernstbrunner-Straße geführt wird, um von dort über die Manhart-Straße und die Schießstattgasse bis zum scharfen Eck, wieder ins Stadtzentrum zurück zu gelangen. Weiter ist es möglich die Umleitungsstrecken



in beide Fahrtrichtungen zu befahren.

Bauphase III

17.08 – 04.09.2020

Die letzte Bauphase bringt mit dem Finale der Bauarbeiten, leider auch die größten Verkehrseinschränkungen. Die Errichtung des Kreisverkehrs und die Sanierung der B3 bis zur Nikolaus-Heid-Straße erfordert, in dieser Phase eine Totalsperre der B3, die Umleitungen bleiben wie in der Phase II aufrecht, im Nahebereich der Baustelle kommt es auch zu Einschränkungen bei der Benutzung der Nebenfahrbahnen. Hier muss von Norden über die Johann-Schidl-Gasse sowie von Sü-

den über die Gemeindestraße Roter Hof zugefahren werden. Die bereits erwähnten Nebenfahrbahnen werden zur sichereren Benutzung mit den Verkehrszeichen „Achtung Gegenverkehr“ ausgeschildert.

Die Ausführung der Bauarbeiten wird von den Verkehrsteilnehmern und den Anrainern sicherlich Geduld und Mühe erfordern, jedoch dient der Umbau der ehemaligen Wimmer-Kreuzung der Sicherheit und dem Komfort aller Verkehrsteilnehmer.

Die Stadtgemeinde Stockerau und der NÖ Straßendienst bitten hier um Verständnis, sind aber von den Vorteilen der neuen Lösung überzeugt.

„EINIGLESN“ – alte Bücher neu entdeckt

Auf der neuen Facebookseite der BelvedereBücherei wird Ihnen wöchentlich vorgelesen...

Die BelvedereBücherei ist jetzt auch zu hören, egal wo und wann Sie möchten. Als Bibliothekarin und Fremdenführerin lese ich Ihnen in wöchentlichen Abständen aus alten Büchern vor oder präsentiere Ihnen ein besonders schönes Gebäude oder Denkmal in der Stadt. Nicht fehlen dürfen dabei fast schon vergessene Texte wie: Alte österreichische Märchen, Volkssagen aus dem Bezirk Korneuburg, längst verjäherte Kochrezepte oder Klassiker der Weltliteratur.

Zum „Hörerlebnis“ kommen Sie über die Homepage der Stadtgemeinde Stockerau (www.stockerau.gv.at), wo die neuesten Beiträge ver-

linkt werden oder gleich über die Facebook-Seite der BelvedereBücherei.

Bisher erschienen in der Reihe „EINIGLESN“ sind:

- **Die Tante Jolesch:** die wohl berühmtesten Krautfleckerl der Weltliteratur
- **Das Belvedereschlössl:** Geschichte des Gebäudes und Vorstellung der Büchereiräume
- **„Eierspeisen“:** Rezepte aus dem 19. Jahrhundert
- Die Pestsäule vor dem Rathaus
- **„Von Dirndl, Maulbeeren und Quitten“:** Eipeldauers Gartenfragen

Ich hoffe, wir „hören“ uns bald! Ihre Bibliothekarin
Mag. Sabine Janik



Lesezeichen



Wir möchten uns bei all unseren KundInnen bedanken, die mit uns diese außergewöhnliche Situation durchstehen!

Wer seinen Sommerurlaub heuer in Österreich verbringen möchte, kann sich über zahlreiche Angebote für die beliebtesten Seen, Städte und Berge freuen.

Unsere momentanen Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch: 9-12 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 15-18 Uhr

Freitag: 9-18 Uhr

Samstag: 9-11 Uhr

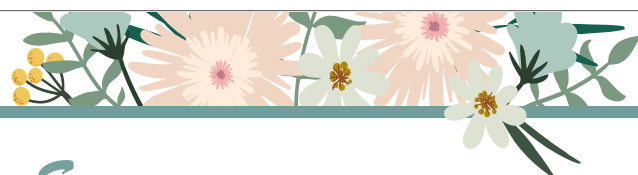
Außerhalb dieser Zeiten sind wir telefonisch unter 02266/62 023 und per e-mail unter moser.kuoni@gmail.com erreichbar.



Partner of
KUONI

...mit dem persönlichen Service!

Reisebüro Moser
Sparkassaplatz 7
2000 Stockerau
02266/620 23



Elisabeth
Moden

Ich freue mich, ab 2. Juni 2020 das Textilfachgeschäft „Textil Maria“ in vertrauter und traditioneller Weise weiterzuführen.

Das Bekleidungs- und Wäschesortiment wird ab Herbst mit Geschenks- und Dekoartikel aus vorwiegend österreichischen Betrieben und Werkstätten erweitert.

Neue Öffnungszeiten:

Mo und Di	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Mi	9 - 12 Uhr
Do und Fr	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Sa	9 - 12 Uhr



Ina Elisabeth Maitner
Rathausplatz 6
2000 Stockerau
Tel. 02266/71279



Freiwillige Feuerwehr Stockerau

Verkehrsunfälle

Am 24. April 2020 erlitt der Lenker eines PKW mit seinem Fahrzeug auf der L30 zwischen Stockerau und Sierndorf einen Verkehrsunfall. Das Fahrzeug war von der Fahrbahn abgekommen und nach Überschlag im angrenzenden Acker zum Stillstand gelangt. Am 6. Mai 2020 kurz nach Mitternacht hatte der Lenker eines PKW mit seinem Fahrzeug in der Horner Straße einen Verkehrsunfall. In beiden Fällen wurden die Unfallstellen abgesichert, die Fahr-

zeuge durch die Feuerwehr geborgen und abtransportiert sowie ausgelaufene Flüssigkeiten gebunden und die Unfallstellen gereinigt.



Brandeinsätze

Am 19. April 2020 war in den Morgenstunden ein Schuppen in einem landwirtschaftlichen Objekt in Brand geraten. Zusätzlich zu den Feuerwehren Absdorf, Eggendorf, Neuaigen, Niederrussbach, Oberrußbach, Stetteldorf und Stranzendorf rückte auch die Freiwillige Feuerwehr Stockerau zur Unterstützung der örtlich zuständigen Feuerwehr aus; dabei kam auch die Drehleiter zum Einsatz. Am Nachmittag des 8. Mai 2020 war eine

Thujen Hecke in einer Kleingartensiedlung in Brand geraten. Der Brand konnte rasch gelöscht werden.



WAS | WANN | WO

KURSE und VEREINSTERMINEN

SPORTUNION STOCKERAU SOMMERERWACHSENENPROGRAMM

Koordinatives Walking Workout
Montag, 18:30 – 19:30 Uhr ab 22. Juni 2020,
Parkplatz Sportzentrum Alte Au

FIT 4 ALL

Mittwoch, 18:15 – 19:15 Uhr ab 8. Juli 2020,
Stadtpark Stockerau)

MAMANET/CACHIBOL

Donnerstag, 18:30 – 19:30 Uhr ab 25. Juni 2020,
Beachplatz des Erholungszentrums

OURDOOR ZUMBA

Dienstag, 18:45 – 19:45 Uhr ab 7. Juli 2020,
Große Wiese beim Senningbach

BODYWORKOUT

Donnerstag, 18:15 – 19:15 Uhr ab 8. Juli 2020,
Stadtpark Stockerau
Einstieg jederzeit kostenlos möglich!
Info: stockerau@sportunion.at
<https://stockerau.sportunion.at>
Tel: 0676/48 69 158

SPORTUNION STOCKERAU – KINDERPROGRAMM UGOTSCHI HOLIDAY ACTIONDAYS

English & Sports 27.7-31.7.2020
Sport & Natur 3.8.-7.8.2020
Sport & Kreativ 10.8.-14.8.2020
Anmeldung unter:
<https://stockerau.sportunion.at>

ROLLING KIDS

Montag, 18:30-19:30 Uhr ab 22. Juni 2020, Park-
platz Blabolilheim
Musik in Bewegung für (Klein)kinder
Montag, 10:00-11:00 Uhr, Spielplatz beim Euro-
pakindergarten
Einstieg jederzeit kostenlos möglich!
Info: stockerau@sportunion.at <https://stockerau.sportunion.at> Tel: 0676/48 69 158

ONLINE-YOGA-KURS

jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00, über ZOOM, alle
Infos zum ganzen Yoga-Angebot über <https://www.yogalehrerin.at/yoga-online-angebot/yoga-kurse/> oder telefonisch unter 0664 4532 457

Schießstattgasse 115, 2000 Stockerau

Telefon 02266 695 2400, Mobil 0664 88662930

bestattung@stockerau.gv.at
www.bestattung-stockerau.at

Mo – Fr 8.00 – 14.00 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung

Rund um die Uhr erreichbar T 02266/6952400

**BESTATTUNG
STOCKERAU e.U.**



22. E-Ladestation in Stockerau eröffnet

Ab sofort kann auch in der Stadtgemeinde Stockerau am Standort: Hauptstraße 1 elektrisch geladen werden. Die offizielle Eröffnung der E-Ladestation erfolgte am 18. Mai 2020 durch Rudolf Knöd (EVN), Karin Schneider (Klima- und Energiemodellregion 10vorWien), Günther Laister (LEADER Region Weinviertel Donauraum), Bürgermeisterin Andrea Völkl und Bürgermeister Christan Gepp (Regionssprecher KEM10vorWien) (siehe Foto von links nach rechts). Bürgermeisterin Andrea Völkl freute sich, mit der Errichtung dieser E-Tankstelle, Teil des gelungenen Kooperationsprojektes der Klima- und Energiemodellregion 10vorWien mit der LEADER-Region Weinviertel Donauraum zu sein, bei dem insgesamt 23 E-Tankstellen in der Region errichtet wurden. „Durch die zentrale Lage der E-Tankstelle entsteht zusätzlich ein attraktives Angebot für die Stockerauer Innenstadt. Während des Ladevorgangs können fußläufig Alltagswege und Besorgungen erledigt werden. Damit leistet die Stadtgemeinde Stockerau



v.l.n.r.: Rudolf Knöd (EVN), Karin Schneider (Klima- und Energiemodellregion 10vorWien), Günther Laister (LEADER Region Weinviertel Donauraum), Bürgermeisterin Andrea Völkl und Bürgermeister Christan Gepp (Regionssprecher KEM10vorWien)

einen weiteren Beitrag zur ökologischen Mobilität und unterstützt das Einkaufen im Ortszentrum, „so Bürgermeisterin Andrea Völkl.

An folgenden weiteren Standorten können e-Fahrzeuge bereits laden:

- Bisamberg: Hauptstraße 2
 - Klein Engersdorf: vis a vis Hauptstraße 76
- Enzersfeld: Hauptstr. 37-39
- Großrußbach: Hauptstr. 31
- Großmugl: Marktplatz 23
- Harmannsdorf: Kindergartenweg 1
 - Würnitz: Raiffeisengasse 2
- Hagenbrunn: Industriestraße 1a, Königsbrunnerstr. 53,

Flandorf-Hauptstr. 2, Kreuzung Stammersdorfer Straße/Bahnstraße am Parkplatz

- Langenzersdorf: Friedhofstr. 60-64, Alleestraße 79-83 (Seeschlacht)
- Leobendorf: Rohrbacherstr. 8
- Rußbach: Horner Straße 1
- Sierndorf: Prager Straße 11, Prager Straße 13, Raiffeisenplatz 2, Bachgasse 73
- Spillern: Schulgasse 1
- Stetten: Am Anger

Pro Ladestation stehen zwei Ladepunkte Typ 2 und eine Schuko-Steckdose zum Aufladen der E-Fahrzeuge zur Verfügung, wobei je nach Gegebenheiten vor Ort maximal 11kW oder 22kW geladen werden können. Detaillierte Informationen zum Status der Stromtankstellen finden Sie auf der EVN APP „Auto laden“ oder auf der Website <https://e-tankstellen-finder.at>.

Eigens für die Region gebrandete EVN-Ladekarten, mit vergünstigten Tarifen für die Bevölkerung der LEADER Region sind an den Gemeindeämtern der Gemeinden oder im Büro der KEM10 (Karin Schneider, Bankmannring 19, 2100 Korneuburg, Tel.: 0660/20 700 22) erhältlich.

Für das Aufladen mit Regionalkarte gelten an den Ladestationen der LEADER Region Weinviertel Donauraum folgende Tarife:

AC	Steckertyp	Leistung	Preis EUR / Minute
AC	Schuko	Bis zu 3,7 kW	0,018
AC	Typ 2	Bis zu 3,7 kW	0,018
AC	Typ 2	Bis zu 11 kW	0,055
AC	Typ 2	Bis zu 22 kW	0,110

Zusätzliche Luftgüte-Messstation

Bürgermeisterin Fr. Völkl erklärt, warum die zweite Luftgüte-Messstation für Stockerau so wichtig ist. Nicht nur die korrekten Verkehrszahlen und Lärmberechnungen sind für ein faires Verfahren wichtig, sondern auch die Berücksichtigung der zusätzlichen Belastung an Luftschadstoffen. Entscheidend für die Schutzmaßnahmen im Zuge des Ausbaus der A22 sind u.a. die Daten der Grundbelastungen. Für die Beurteilung eines Projektes wird auch die Luftschadstoff-Grundbelastung herangezogen. In der



Rudolf-Diesel-Straße betreibt das Amt der NÖ Landesregierung die Luftgüte-Messstelle „Stockerau West“. Seit Ende Dezember 2019 gibt es nun für den Zeitraum von 12 Monaten

eine weitere Luftgüte-Messstation im Bereich „Stockerau Mitte“. Diese entspricht der EU-Richtlinie 2008/50/EG und ihre Daten werden in den behördlichen Verfahren an-

erkannt. Bei unserer mobilen Messstation können derzeit die wichtigsten Parameter Feinstaub (PM10), Stickstoffdioxid (NO2) und Stickstoffmonoxid (NO) gemessen werden. Stockerau zählt gemeinsam mit Hainburg, Mannswörth bei Schwechat (A4), Klosterneuburg (B14) bzgl. der Luftqualität zu den höchst belasteten Orten in Niederösterreich. Saubere Luft ist nicht nur für uns Menschen lebenswichtig, auch für die Natur stellen Abgase wie NOx eine Gefahr dar, wie auch die Bürgerinitiative immer wieder erklärt.

BH Korneuburg öffnet wieder seine Pforten

Bezirkshauptmannschaft Korneuburg wieder „ganz persönlich“ für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger da

Seit 18. Mai 2020 ist der Parteienverkehr unter notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und terminlicher Voranmeldung wieder möglich. Im Einklang mit der Bundesverwaltung und unter notwendigen Sicherheitsmaßnahmen sollen die Bürgerkontakte in Zukunft **ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung** – sei es telefonisch, mit E-Mail oder via Internet über elektronische Termin-Programme – erfolgen, um Ansammlun-

gen von wartenden Personen zu vermeiden. Aus diesem Grund sollen die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin die Möglichkeit nutzen, ihre Anliegen und Anträge elektronisch, schriftlich oder telefonisch an die Bezirkshauptmannschaft heranzutragen. Für den Parteienverkehr selbst gelten die allgemeinen Hygiene- und Distanzmaßnahmen. Die Bürgerinnen und Bürger werden durch

entsprechende Hinweise vor dem Eintreten in die Bezirkshauptmannschaft auf das verpflichtende Tragen von Mund-Nasen-Schutz sowie auf die Händedesinfektion hingewiesen. Automaten zur Hände-Desinfektion werden im Eingangsbereich ebenfalls bereitgestellt. Beim Parteienkontakt selbst ist von den Bediensteten ebenfalls Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

So funktioniert die Terminbuchung:

Online-Terminbuchung für ausgewählte Leistungen und alle Informationen unter www.noel.gv.at/terminbuchung; telefonisch: 02262/9025/26800 (Montag bis Donnerstag 7.30-15.30 Uhr, Freitag 7.30-12 Uhr), per Mail: post.bhko@noel.gv.at

Neue Bäume für STADT und AU

In den zahlreichen Alleen unserer Stadt wurden heuer bereits 126 Jungbäume ausgepflanzt. Erkennbar sind diese am weißen Schutzanstrich, der die Rinde in den ersten Jahren vor der intensiven Sonneneinstrahlung schützt. Die neuen Bäume ersetzen in vielen Fällen auch Bäume, die im Zuge der regelmäßigen Baumkataster-Kontrollen aus Sicherheitsgründen entfernt werden mussten. In 33 Fällen wurden die Nachpflanzungen durch die Übernahme von Patenschaften ermöglicht.

Ebenso wurden im westlichen Teil der Marienhöhe 225 trockenheitsverträgliche Bäume und Sträucher wie Traubeneichen, Speierling und Steinweichsel aufgeforstet, um die Ausfälle in den bestehenden Fichten- und Föhrenbeständen auf Grund des Borkenkäferbefalls zu kompensieren.



Des Weiteren wurde in unserer „AU“ auf Stellen wo viele Eschen im Zuge des Eschentriebsterbens abgestorben sind, mit 200 standortrichtigen Gehölzen wie Stieleiche, Silber- und Schwarzpappel, Grauerle, Winterlinde, etc. aufgeforstet. Die insgesamt 551 neuen Gehölze sind ein wertvoller Beitrag, um die

ausgedehnten Alleen, Parkanlagen und Erholungswälder in Stockerau zu erhalten und sogar zu verbessern. Wenn auch Sie an einer Baumpende bzw. Baumpatenschaft Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Städtischen Bauhof unter 02266/695-3100, Herr Ing. Els oder Herr Eder.

Urologische Praxis ist übersiedelt



Dr. Günther Thoma mit Sabine Hruschka, seiner „rechten Hand“ und persönlichen Assistentin

Dr. Günther Thoma konnte vor kurzem seine Praxis in den neuen Räumen in 2000 Stockerau, Schießstattgasse 3 eröffnen. Die neue Ordination ist barrierefrei und strahlt ein angenehmes Flair aus. Dr. Thoma war viele Jahre als Oberarzt und schließlich als Leiter der allgemeinen Ambulanz für Urologie und Andrologie am Landeskrankenhaus Mistelbach tätig. Ab November wird er auch den Arbeitskreis für Andrologie der Österreichischen Gesellschaft für Urologie leiten.

Dr. Thoma bietet in seiner Ordination das gesamte Spektrum einer urologischen Praxis an, auch die Abklärung eines unerfüllten Kinderwunschs.

**Schießstattgasse 3
2000 Stockerau
02266/65015
g.thoma@gmx.at**

Ordinationszeiten:
**Mo, Do 8-13 Uhr
Di, Mi 13-18 Uhr
Alle Kassen**

Corona – Unser Weg durch die Krise

Bericht aus dem Wohnhaus Stockerau der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg

*Auch uns hat die Pandemie „heimgesucht“.
Im Wohnhaus in Stockerau wurden Personen mit COVID 19 infiziert.*

Nachfolgend möchten wir einen Überblick über „unsere“ Chronologie der Quarantäne im Wohnhaus Stockerau geben und näherbringen, wie wir den Corona-Alltag gemeistert haben.

Am 1. März-Weekende feierten Angehörige und BewohnerInnen im Wohnhaus Stockerau den Geburtstag eines Anvertrauten. Es werden Hände geschüttelt, gehertzt, beglückwünscht und gemeinsam Kaffee und Kuchen genossen.

3 Tage später ist alles anders. Corona hat Einzugs gehalten - ein Angehöriger teilt telefonisch mit, dass er als Verdachtsfall getestet wurde und alle BesucherInnen vom Wochenende ebenfalls gefährdete Personen seien.

Dann erhielten wir die Information, dass am Standort Oberrohrbach durch den Besuch einer infizierten Angehörigen ein weiterer Verdachtsfall vorliege.

Rasch fanden sich alle Leitungsorgane und der Betriebsrat in einer Krisensitzung zusammen um alle Maßnahmen einer Absonderung von Betroffenen sowie behördliche und organisatorische Schritte zu besprechen und festzulegen.

Fehlende Vorkenntnisse und Erfahrungen machten Entscheidungen besonders schwierig, aber alle waren sich bewusst - **nur ge-**

meinsam kommen wir gut durch die Krise.

Das Schlimmste war nun Gewissheit. Zwei BewohnerInnen und zwei MitarbeiterInnen im Wohnhaus Stockerau wurden positiv getestet. Alle MitarbeiterInnen des Standortes mussten sofort den Dienort verlassen und wurden unter Quarantäne gestellt.

Nun stellten uns die neuen Gegebenheiten vor große Herausforderungen:

- **Wer ist nun da, um die Anvertrauten zu betreuen?**
- **Was müssen wir beachten?**
- **Woher bekommen wir Schutzausrüstungen?**
- **Wie lange kann ich 24 Std. Dienste durchgehend schaffen?**
- **Wie kann ich die Situation den Anvertrauten erklären?**

Zwei Mitglieder des Betriebsrates sprangen spontan in die Bresche und übernahmen die erforderlichen Dienste.

Ein Betreuer bzw. eine Betreuerin im „positiven Sektor“ mit zwei infizierten Personen 24 Stunden pro Tag und zwei BetreuerInnen abwechselnd im 12-Stunden-Rhythmus im „negativen Sektor“. Beide KollegInnen mussten nach zwei bzw. vier Tagen selbst in häusliche Quarantäne, da einer eine Vorerkrankung nicht bedacht hatte und zusätzlich



ein weiterer Anvertrauter im negativen Bereich ebenfalls positiv getestet wurde. D.h. für den 2. Bereich wurde nun auch eine 24 Stunden-Betreuung erforderlich. BetreuerInnen kamen standortübergreifend zum Einsatz und waren mehrere Tage durchgehend im Dienst.

Für das Wohnhaus galt Betretungsverbot. Positiv getestete Personen durften ihre Zimmer nicht mehr verlassen. Die BetreuerInnen in der Quarantänestation waren mit FFP 3 Masken vermummt, trugen Schürze und Handschuhe. Sie waren für die BewohnerInnen Fremde. Teilweise mussten sie telefonisch vom Stammpersonal angeleitet werden, was spezielle Bedürfnisse der BewohnerInnen betrifft.

Der Müll musste in speziellen Behältern in einem eigenen Raum entsorgt werden. Eine Reinigungsfirma desinfizierte den gesamten Wohnbereich jeden dritten Tag mit Spezialausrüstung. Die Versorgung mit Essen

und Gütern des täglichen Gebrauchs erfolgte durch KollegInnen über im Hof bereitgestellte Boxen, die vor Rückgabe desinfiziert werden mussten.

Schwierig war die Situation für die BewohnerInnen, da sie nicht verstanden, warum sie nicht aus dem Haus, die

Diese diffuse Bedrohung, die nicht vorhersehbar war und zur sozialen Isolation geführt hat, bleibt jedoch. Sie ist für einen Menschen mit Behinderung schwer zu begreifen.

positiv Getesteten sogar nicht mehr aus dem Zimmer durften. Manche Anvertraute reagierten mit Trotz, verweigerten die Kooperation bis hin zum Rückzug ins Bett. Andere stellten permanent Fragen, suchten

Antworten und Erklärungen, sprachen über ihre Ängste, suchten die Schuld bei sich selbst.

Die selbstlosen BetreuerInnen zeigten Mitgefühl und Verständnis, waren aber selbst im Krisenmodus. Sie brauchten viel Verhandlungsgeschick, Anpassungsfähigkeit und Achtsamkeit, um auf die Bedürfnisse in dieser außergewöhnlichen Situation eingehen zu können. Neben Symptomkontrollen (z.B. Fiebermessen),

Körperpflege und Mobilisierung mit der anstrengenden Schutzmaske musste der Haushalt unter hohen hygienischen Standards erledigt werden. Mit viel Zuversicht und Humor gestalteten die BetreuerInnen mit den Anvertrauten einen positiven und geregelten Alltag. Sie produzierten gemeinsam kleine Videobotschaften vom Leben in der Quarantäne-WG für Angehörige, Freunde und KollegInnen.

Der Geburtstag einer Anvertrauten wurde mit musikalischen Ständchen am Fenster gefeiert. Manfred wünschte sich die heilige Messe zu feiern und die Kommunion zu bekommen. Sein Betreuer setzte alles daran, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Der Stockerauer Dechant schickte die Messtexte, kam sogar persönlich vorbei und „übergab“ dem Betreuer die Hostie aus notwendiger Distanz.

Die vielen Tage in der Isolation brachten nun die BewohnerInnen an die psychische Belastungsgrenze. Verzweiflung wurde hinausgeschrien, Drohungen davonzulaufen ausgesprochen. Tägliche Einzelgespräche durch das geöffnete Fenster mit vertrauten Personen und die ehrliche Darstellung der aktuellen Situation schafften Vertrauen. Die Visualisierung von Wünschen und die gemeinsame Planung von Unternehmungen nach der Absonderung gaben Hoffnung. Und trotzdem, keiner will mehr das Wort Corona und die schrecklichen Nachrichten dieser Tage hören.

Der allgemeine gesundheitliche Zustand der BewohnerInnen und BetreuerInnen hatte sich nach der Intensivphase gottlob rasch gebessert und war fortan auch stabil. Die behördliche Absonderung und die Angst, dass wieder oder immer

noch ein Corona-Testergebnis positiv sein könnte, bestimmten die Tage. Alle BetreuerInnen machten einen hochprofessionellen Job mit bewundernswertem Durchhaltevermögen.

Diese 27 Tage waren von der vorsichtigen Hoffnung bestimmt, dass dieser Albtraum bald ein Ende finden wird.

Dann kam endlich der Tag – die behördliche Quarantäne wurde aufgehoben.

Die BetreuerInnen mussten sich nun selbst in häusliche Quarantäne begeben und nach und nach wurde bekannt, dass sich niemand aus der Quarantänestation mit dem Corona-Virus infiziert hatte.



BEHINDERTENHILFE
Bezirk Korneuburg



Neue Wohnplätze am Standort Stockerau

Geplant ist der Zubau für 7 Personen unter 55 Jahren, die aufgrund ihrer Behinderung ein hohes bzw. intensives Betreuungsangebot einfordern. Die alte Halle im derzeitigen Wohnverbund, welche bereits „in die Jahre gekommen ist“, wird abgerissen und der Zubau entsteht auf diesem Grundstück.

Um unser Projekt zu finanzieren, sind wir auf Spenden angewiesen. Bitte unterstützen Sie uns!

Spendenkonto:

AT 522011100008505837

Online Spenden:

www.behindertenhilfe.at

Kreisverkehrsgestaltung

B3 J. Wolfik-Straße / L30 Prager-Straße



Mit der Innenkreisgestaltung des Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich B3 J. Wolfik-Straße und der L30 Prager-Straße wurde Architekt DI. Werner Fürtner beauftragt, einen entsprechenden Gestaltungsvorschlag zu unterbreiten.

Im Vorfeld hat die Raiffeisenbank Stockerau der Stadtgemeinde Stockerau eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 15.000,- zugesagt. Die Neugestaltung

des Kreisverkehrs bei der ÖBB Unterführung Kreuzungsbereich B 3 Hornerstraße / J. Wolfikstraße und Pragerstraße nimmt Formen an. Die Vorbereitungs- bzw. Grabungsarbeiten sind nun abgeschlossen, die Bäume wurden angeliefert und wunschgemäß nach Anleitung eingepflanzt. Davon konnten sich nach einer ersten Begutachtung Bürgermeisterin Völkl und StR. Hödl überzeugen.

Maria Immaculata



Am Koch-Platz befindet sich schon sehr lange eine Immaculatasäule. Der Lionsclub Kreuzenstein hatte beschlossen, sich dieser Skulptur anzunehmen und sie restaurieren zu lassen. Diese wurde vor einiger Zeit abgebaut

und zur Restaurierung gebracht. Die Rückkehr war für den 26. Juni 2020 geplant. Leider haben die Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie zu einer Verzögerung geführt. Eine Einweihung wird erst im Herbst stattfinden.

Wasserleitung und Kanalsanierung

Die sog. „Wimmerkreuzung“ wird zu einem Kreisverkehr umgebaut. Damit wird die erste Ampelanlage Niederösterreichs bald Geschichte sein.

Wie Sie sicher gesehen haben, gibt es bereits intensive Bauarbeiten im Bereich der Wimmerkreuzung

Kanal- und Wasserleitungen wurden für den Bau des Kreisverkehrs bereits saniert. Die Wasserleitungen werden

mittels Berstlining Verfahren getauscht, der Kanal im Kreuzungsbereich wurde händisch saniert, in den Zubringern Stöggasse, Röschstraße und Grafendorferstraße wurde das Schlauchinliner-Verfahren angewendet.

Die Arbeiten wurden bereits weitestgehend ausgeführt und nach erfolgtem Berstlining – mit diesem Verfahren wird die Wasserleitung erneuert – werden, falls erforderlich, auch die Kanalhausanschlüsse saniert werden.



Vor der Sanierung



Nach der Sanierung

Zur Sanierung der Wasserleitung kommt ein modernes Verfahren (berstlining), bei dem fast keine Erdarbeiten notwendig sind, zur Anwendung. Das Verfahrensprinzip ist sehr einfach. Durch das alte Rohr wird ein Spezialgestänge geschoben und mit einem Berst- und Aufweitkopf verbunden. Durch Ziehen des Gestänges mit der hydraulisch betriebenen Zugmaschine wird das alte Rohr aufgebrochen und gleichzeitig das neue Rohr eingezogen. Hausanschlüsse und Formstücke müssen freigegeben werden. Im Idealfall können so Bauabschnitte von bis zu 200 m ohne Zwischengrabung rasch und kostengünstig erneuert werden.

Das grabungsfreie Schlauchlining Verfahren

Dieses innovative Verfahren wird bereits seit 1990 eingesetzt und hat sich mittlerweile weltweit für die Sanierung von Rohrleitungen aller Art durchgesetzt.

Dabei wird ein Textilschlauch, nachdem er innen mit einem speziellen Zweikomponentenharz getränkt wurde, in das gereinigte Altrohr über die bestehenden Kanalschächte unter Druck hinein gestülpt und mit Wasserdampf über mehrere Stunden zu einem statisch tragfähigen Rohr ausgehärtet. Es entsteht dabei ein neues, nahtloses Kunststoffrohr, das die Funktion des Altrohrs vollkommen übernimmt. Das eingesetzte Verfahren erfüllt natürlich alle gesetzlichen Auflagen und die hohen Qualitätsstandards, die in Österreich für derartige Anwendungen gefordert werden.

Im Rahmen der Kanalsanierungsarbeiten in Stockerau werden darüber hinaus noch Roboter für die Reparatur kleinerer Schäden eingesetzt.

Eine umfassende Reinigung sowie die Inspektion des Kanalsystems mit TV Kameraanlagen sind ein weiterer Bestandteil des Projekts. Außerdem werden auch Einstiegs und Kontrollschächte saniert.

Wochenmarkt Stockerau

Unser Wochenmarkt auch wieder am Mittwoch geöffnet – Auswertung des Fragebogens

Ab Mittwoch, den 13. Mai 2020 ist unser Wochenmarkt nun wieder zwei Mal pro Woche für Sie geöffnet! In den letzten Wochen der Coronakrise konnten die Stockerauerinnen immer samstags den Wochenmarkt besuchen und Lebensmittel und Gärtnereiprodukte erwerben. Nach wie vor müssen die geltenden Rahmenbedingungen (Abstand halten, Mund-Nasenschutz, ...) eingehalten werden. Wir bedanken uns bei den StandbetreiberInnen für den geordneten Ablauf und freuen uns über den disziplinierten Um-

gang der Stockerauer Bevölkerung beim Einkauf. So können auch weiter frische, regionale und saisonale Produkte sowie Blumen und Pflanzen, mittlerweile zweimal pro Woche, angeboten und gekauft werden. Eine Kurzversion der Auswertung des Fragebogens vom Jänner 2020 zum Wochenmarkt wurde bereits in der Aprilausgabe unserer Stadtzeitung veröffentlicht. Siehe Link und QR code rechts.

kann die vollständige Auswertung eingesehen und heruntergeladen werden. Wir bedanken uns für die vielen

Rückmeldungen, Ideen und Anregungen. Leider konnten die bereits gut vorbereiteten Ideen zur Weiterentwicklung des Wochenmarktes – eine Schmankerlecke als Begegnungsraum, monatliche Themenschwerpunkte und Begrenzungsypylonen für Informationen zum Wochenmarkt – aufgrund der Coronakrise noch nicht umgesetzt werden. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben. Wir planen ab Herbst Aktivitäten zur Attraktivierung des Wochenmarktes, Informationen dazu folgen in der Stadtzeitung.



<https://www.stockerau.at/system/web/datei.aspx?detailonr=225969893-782&sprache=1&menuonr=223388226>

Die Stadtgemeinde Stockerau beabsichtigt ab September 2020 einen

Lehrling für den Beruf Landschaftsgärtner/in

aufzunehmen.

Bewerber(inne)n für diesen Ausbildungsplatz müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Abgeschlossene Pflichtschule
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- die volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen ihre Beschränkung wegen Minderjährigkeit
- Lern- und Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit sowie persönliches Engagement
- Interesse und Begeisterung für Blumen und Pflanzen
- guter Schulerfolg

Unser Angebot

- Lehrverhältnis nach der NÖ land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsordnung (3 Jahre)
- Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: € 550,-
- Prämien bei guten Leistungen in der Berufsschule

Kontaktinformation

Stadtgemeinde Stockerau, Personalamt, Hr. Zeman
Josef Wolfik-Straße 1, 2000 Stockerau, Tel. 02266/695/1600, E-Mail: personalamt@stockerau.gv.at

Zur erfolgreichen Bewerbung ersuchen wir Sie um elektronische Übermittlung Ihrer aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit Foto und Telefonnummer, Zeugnisse aber der 8. Schulstufe, Staatsbürgerschaftsnachweis und Meldebestätigung) bis spätestens 26. Juni 2020 an personalamt@stockerau.gv.at

Die Auswahl erfolgt durch einen schriftlichen Test (Eignungsprüfung) sowie ein Vorstellungsgespräch mit den bestgereihten Bewerber/-innen.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen, etc.) im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Stadtgemeinde Stockerau beabsichtigt ab September 2020 einen

Lehrling für den Beruf **Verwaltungsassistent/-in**

aufzunehmen.

Von den Bewerber(inne)n werden folgende Erfordernisse erwartet

- Abgeschlossene Pflichtschule
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Genauigkeit, Verlässlichkeit, gute Umgangsformen, Engagement und Lernbereitschaft
- die volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen ihre Beschränkung wegen Minderjährigkeit
- sehr gute Rechtschreib- und Mathematikkenntnisse
- gute EDV – Kenntnisse (ECDL)

Unser Angebot

- Lehrverhältnis nach dem Berufsausbildungsgesetz (3 Jahre)
- Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: € 614,22
- Prämien bei guten Leistungen in der Berufsschule

Kontaktinformation

Stadtgemeinde Stockerau, Personalamt, Hr. Zeman
Josef Wolfik-Straße 1, 2000 Stockerau, Tel. 02266/695/1600, E-Mail: personalamt@stockerau.gv.at

Zur erfolgreichen Bewerbung ersuchen wir Sie um elektronische Übermittlung Ihrer aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto und Telefonnummer, Zeugnisse aber der 8. Schulstufe, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldebestätigung und ECDL Zeugnis) bis spätestens 26. Juni 2020 an personalamt@stockerau.gv.at.

Die Auswahl erfolgt durch einen schriftlichen Test (Eignungsprüfung) sowie ein Vorstellungsgespräch mit den bestgereihten Bewerber/-innen.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen, etc.) im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Getrennt und doch zusammen Stockerauer Soroptimistinnen spendeten Tablets gegen die Einsamkeit

Altenheime und Pflegeeinrichtungen waren zum Schutz der alten Menschen aufgrund der Corona-Krise geschlossen, Oma und Opa durften nicht besucht werden, Begegnungen mit der Familie und mit Freunden gab es nicht.

Die Soroptimistinnen haben sich etwas Besonderes zur Überbrückung der Trennung einfallen lassen: „Je ein Tablet wurde den beiden Pflegeheimen in Stockerau und den Behindertenheimen Stockerau und Oberrohrbach gespendet, um über Videokommunikation den Kontakt der Bewohnerinnen und Bewohner mit Familie und Freunden zu ermöglichen“, erzählt Maria Huemer, Präsidentin der Stockerauer Soroptimistinnen.

Weltweit feiern Onlineservices einen Siegeszug, Schulunterricht findet per Videokonferenz statt, doch für viele alte Menschen war es das erste Mal, dass sie das Enkelkind auf digitalem Weg treffen, zum Geburtstag gratulieren oder endlich einmal



wieder bekannte Gesichter sehen konnten. „Für die Menschen war die Einsamkeit in diesen Tagen ein besonders großes Problem und auch die Angehörigen draußen hatten Sehnsucht nach ihnen“, begründet Unions-Präsidentin Marcella Sigmund-Graff die

Aktion. „Auf dem Tablet sind die Personen viel besser zu sehen, als auf einem Handy-Display.“

Die Stockerauer Soroptimistinnen freuen sich, dass sie durch die Tablet-Aktion ein Highlight für die Bewohnerinnen und Bewohner setzen und



so zur Bewältigung dieser besonderen Situation beitragen konnten, um das großartige Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Einrichtungen zu unterstützen und zu erleichtern.

Soroptimist Stockerau bleibt auch hier seinem Ziel treu, humanitär in der Gesellschaft zu wirken. SI Österreichische Union und die österreichischen Clubs haben insgesamt 120 Tablets für Alten- und Pflegeheime im ganzen Land gespendet.

Dr. Baradar – Großzügige Spende an Soroptimistinnen und Kiwanis Stockerau

Über eine großzügige Spende von 1.200 Euro der Familie des Stockerauer Stadtarztes Dr. Amir Baradar dürfen sich die Soroptimistinnen und die Kiwanis der Stadt Stockerau freuen.

Dr. Baradar: „Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir zu Zeiten der Corona Pandemie in unserer Ordination nur Einbußen und keine totalen Ausfälle verkraften mussten, daher ist es für meine Frau

und mich eine Herzensangelegenheit, Vereine zu unterstützen, von denen wir sicher sein können, dass jeder Cent wieder direkt der Unterstützung betroffener Familien und Kindern dient.“

Die Soroptimistinnen und die Kiwanis danken dem Stadtarzt und seiner Frau ganz herzlich und werden natürlich diesen Betrag zur Durchführung ihrer Hilfsprojekte verwenden.

Club Soroptimist Stockerau

Der Club Soroptimist Stockerau wurde am 17. Mai 2003 als 34. Club von Soroptimist International Österreich gegründet und besteht aus 33 Frauen, die sich durch ehrenamtliche Tätigkeit für die Ziele von Soroptimist International einsetzen.

Weitere Informationen:

Soroptimist International Club Stockerau, Soroptimist International ÖSTERREICH, Soroptimist International EUROPA, Soroptimist International

Großer Andrang: 104 Blutspenden in gut vier Stunden in Stockerau



Trotz der stark erhöhten Sicherheitsvorkehrungen wegen COVID19 war die Blutspendeaktion im Stockerauer Z2000 ein großer Erfolg: 104 Blutkonserven konnten abgenommen werden.

Für vier Stunden war der Blutspendedienst der Wiener Blutspendenzentrale gekommen, um die Zelte im Stockerauer Veranstaltungszentrum Z2000 aufzustellen. In dieser Zeit hatte das Team alle Hände voll zu tun, Ruhephase war keine vergönnt: Gleich 104 Personen konnten für eine Spende gewonnen werden, 16 weitere mussten aus diversen medizinischen Gründen abgewiesen werden. Der Andrang war so groß, dass sich zeitweise eine Warteschlange bis in die Röbergasse bildete – natürlich auch deshalb, weil diszipliniert die Abstände des „Babyelefanten“ eingehalten wurden. Schließlich erhielten alle Spenderinnen und Spender

eine Postkarte mit weiteren Infos, wie das Risiko einer Infektionsübertragung minimiert werden kann. Die Postkarte erfüllte auch einen weiteren Zweck: Alle Blutspender müssen für 14 Tage ihren eigenen Gesundheitszustand überwachen. Änderungen am Gesundheitszustand innerhalb dieser Zeit sind mithilfe der Postkarte umgehend dem Roten Kreuz zu melden.

Die Stadtgemeinde Stockerau unterstützte das Rote Kreuz großzügig und stellte das Veranstaltungszentrum Z2000 kostenlos zur Verfügung. Z2000-Manager Ernst Weidenauer ließ es sich nicht nehmen, in seiner Freizeit zu kommen und dem Roten



Kreuz beizustehen. „Unser Dank gilt der Stadtgemeinde und Ernst Weidenauer für diese Unterstützung, ohne die die Blutspende-Aktion nicht so reibungslos hätte ablaufen können“, ist Bezirksstellenleiter Peter Tesarek dankbar. Das österreichische

Gesundheitswesen ist auf die laufende Versorgung mit Blutkonserven angewiesen. Diese sind nur 42 Tage haltbar, werden aber – beispielsweise zur Akutversorgung bei Unfällen oder zur Dauermedikation chronisch Erkrankter – zu jeder Zeit benötigt.

Schau auf dich,
bleib gesund.



Mit Weitblick
und Zuversicht.
**Gemeinsam
in die Zukunft.**

Qualität seit 1978.
www.boesmueller.at

DRUCKEREI
BÖSMÜLLER
PRINT MANAGEMENT



Pflegeheim Stockerau

Auch in Coronazeiten kommen die Jubiläen im Pflegeheim der Stadt Stockerau nicht zu kurz. Heimbewohner Johann Wagner feierte im Kreise des Pflege-

personals der Station 2 mit einer Riesentorte seinen 81 Geburtstag. Natürlich nur unter Einhaltung der derzeitigen Sicherheitsbestimmungen.

News vom UHC Handball Stockerau während der Corona-Zeiten



Am 10.03.2020 fand das letzte Meisterschaftsspiel einer Mannschaft des UHC Stockerau in der Meisterschaft 2019/20 statt.

Die Nachrichten zu dem Corona-Virus ließen die Verantwortlichen rasch reagieren und der Trainingsbetrieb wurde vorübergehend eingestellt. Drei Wochen später war es traurige Gewissheit - alle Bundes- und Landesbewerbe wurden abgebrochen. Die Covid-19-Pandemie hat auch den Handballsport in die Knie gezwungen.

Allerdings steht ein Verein in der Größe des UHC Stockerau nicht von einem auf den anderen Tag still. Die neue Situation brachte neue Aufgaben und Herausforderungen für die Vereinsverantwortlichen. Rasch mussten Trainingspläne mit Übungen für zu Hause erstellt werden, die die Spielerinnen und Spieler in Eigenverantwortung durchführen können. Zusätzlich führen die Jugendtrainer mit dem UHC Nachwuchs regelmäßige Trainings per Videokonferenz und Trainingschallenges durch. Doch die Kinder der 13 Jugendmannschaften drängen nach draußen.

Regelmäßige Fragen wie „wann dürfen wir wieder in die Halle?“ oder „wann dürfen wir wieder Handball spielen?“ beschäftigen nicht nur die Jüngsten im Handballverein der Lenaustadt.

Durch die getroffenen Maßnahmen ist an ein „normales“ Handballtraining weiterhin nicht zu denken, aber die ersten Lockerungen bringen die Möglichkeit, ein Athletiktraining in Kleingruppen wieder aufzunehmen. Vorstand und Trainer entscheiden auf Basis der Regelungen und Empfehlungen, wie der Trainingsbeginn mit allen einzuhaltenden Maßnahmen in der Praxis umgesetzt werden kann.

Natürlich laufen parallel auch die Vorbereitungen auf die neue Saison 2020/21. Erschwert werden diese Planungen allerdings durch die Unsicherheit die Zukunft betreffend. Dennoch sind die sportlichen Leiter der Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften zuversichtlich, die Kaderpla-



Videokonferenz zum Jugendtraining

nungen und die Organisation im Trainerteam bald zu finalisieren! Denn eines ist gewiss - die nächste Saison kommt sicher und sie kommt sicher auch mit Mannschaften des UHC Stockerau.

Alle, sowohl Sportler als auch Trainer und Funktionäre hoffen auf einen baldigen Wiederbeginn. Die Situation durch die Corona-Krise ist eine enorme Herausforderung. Dennoch werden wir versuchen, uns auf alle Eventualitäten nach bestem Wissen vorzubereiten!

Diese Situation gilt auch für unsere Sponsoren und Förderer. Der UHC Stocker-

au ruft daher alle Mitglieder und Fans dazu auf, ihre Einkäufe lokal zu erledigen und damit die Stockerauer Betriebe zu unterstützen. Ebenso wie die Kampagne von Sport Austria #bleibim-Verein hoffen wir, dass Spielerinnen und Spieler, Mitglieder, Sponsoren, Förderer und Fans dem UHC Stockerau in der neuen Saison und nach der Krise erhalten bleiben. Gemeinsam können wir diese Herausforderungen meistern!

Abschließend das Wichtigste - bleibt gesund! - damit wir bald wieder spannende Wettkämpfe in der Sporthalle Alte Au erleben können.



Bestattung Frittm MariaAnna

Landstraße 7
2000 Stockerau
Tel.: 02266 63257
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:00 bis 16:30 Uhr
Samstag 8:00 bis 11:00 Uhr

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen-,
Donaubestattung, sowie Diamantbestattung,
Fingerabdruck und weiteren Erinnerungsstücken.

Täglich von 0 - 24 Uhr
im Anlassfall

www.diebestatterin.at

0676 33 55 047

office@diebestatterin.at

Bewegung und Sport im Sommer

Ugotschi Holiday Actiondays und vieles mehr

Vor allem für Kinder war die coronabedingte Pause aller Sportangebote eine harte Zeit. „Uns fehlt das Turnen sehr,“ habe ich bei „distanzierten“ Begegnungen in der Stadt oft von Eltern zu hören bekommen. Deshalb ist es umso wichtiger: Die Ugotschi Holiday Actiondays finden heuer im Sommer statt! Natürlich mit den nötigen Sicherheitsvorkehrungen, mehr Betreuerinnen, Schutzmasken wo nötig und so viel Abstand wie möglich. Plätze sind noch frei und wir freuen uns über Anmeldungen unter: www.stockerau.sportunion.at



Für Erwachsene werden heuer erstmals gratis fünf Outdoorseinheiten angeboten. „Beturnt“ werden unter anderem der Stadtpark Stockerau, der Senninger-spielplatz, der Beachplatz des Erholungszentrums, sowie die Stockerauer Au. Und das ab der ersten Juniwoche bis September: Im Wochen-zyklus, zur gleichen Zeit und bei jedem Wetter. Vorkenntnisse oder Anmeldung sind nicht erforderlich. Alle Sommerangebote (ausgenommen Ugotschi Holiday Actiondays) sind gratis als Danke an alle treuen Mitglieder der Sportunion und jene, die es noch werden wollen! Und um bis dahin fit zu bleiben, einfach unsere online Angebote nutzen!



Schon im vergangenen Jahr gab es bei den Actiondays viel Spaß und Bewegung.

Kindertenniscamp

Tennisplatz SC Stockerau
Schießstattgasse 9



06.07. – 10.07.2020
27.07. – 31.07.2020 (nur bei Bedarf)
24.08. – 28.08.2020

27.07. – 31.07.2020: Leistungscamp für Meisterschaftsspieler und motivierte Jugendliche – täglich 3 Stunden intensives Tennis- und Konditionstraining!

Täglich von 08.00 – 16.00 Uhr (Fr. bis 14.00 Uhr)
(Kinder können vor 08.00 Uhr gebracht werden)

Preis: 180,- Euro

- Täglich mehrmaliges Tennistraining
- Mittagessen (findet auf der Tennisanlage statt)
- Allgemeines Training der sportmotorischen Grundeigenschaften (Koordination, Schnelligkeit, Teamgeist)
- Kinderbetreuung
- Leihschläger
- Freies Spiel möglich
- Abschlussturnier

Eltern-Kind-Turnier am Freitag!

Infos und Anmeldung:
Nicole Gmeiner-Remis (staatl. geprüfte Tennistrainerin), Mobil: 0664/4426682

WIND SCHUTZ SCHEIBE

TAUSCH & REPARATUR

PKW, LKW, Bus,
Traktor, Sonder-KFZ

FAHR RAD TRÄGER

DER BESTE

Für 2 Drahtesel,
erweiterbar bis 4,
TÜV-OK,
abklappbar,
einfache
Montage,
passt auf jede
Anhängerkupplung!

Keine Anhängerkupplung?
Kein Problem: auch die
bekommen Sie bei uns
inkl. Montage in

TOP Qualität mit BESTPREISGARANTIE

Reijnders
DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF
Ernstbrunnerstraße 102
Tel: 02266/61685
www.reijnders.cc

HDI Werkstättenpartner
Service Mobilitätsgarantie.
Europaweit.

VOR DEN VORHANG

... jene Damen und Herren der Behindertenhilfe, die eine Mitarbeiterin ihrer Organisation zu einer Familie nach Hause entsandt haben, damit die Mutter der zu betreuenden Person ihre Termine wahrnehmen konnte. Die Familie möchte sich auf diesem Wege für das prompte Entgegenkommen noch einmal recht herzlich bedanken.

... jenen Mann, der sich am 20. Mai 2020 in der Weineckgasse als Sebastian vorgestellt hat, und durch sein umsichtiges Verhalten einer jungen Mutter viel Kummer erspart hat. Die Dame möchte sich noch einmal sehr herzlich bedanken.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

IHR INSERAT - MONATLICH BUCHBAR

in der Stadtzeitung mit Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Stockerau

Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 14.000 Haushalte in Stockerau und Umgebung.

Nähere Informationen unter: Stadtgemeinde Stockerau. Dr. Maria Andrea Riedler



Tel. 2266/695-1200
m.riedler@stockerau.gv.at

AN DEN PRANGER

... jene Person, die ein Paket offensichtlich auf dem Parkplatz Nähe des Postamtes ausgepackt und dann einfach zurück gelassen hat. Über die Anschrift auf dem Paket konnte die Frau ausfindig gemacht und angezeigt werden.

... Jene Anrainer am westlichen Ende der Alois Rohrauer-gasse 5, 7, 9, die ihre Gartenabfälle (in großen Mengen) gegenüber im Erholungsgebiet Marienhöhe entsorgen, obwohl ein Grüncontainer in derselben Gasse steht.

... jene Personen, die beim Spielplatz beim Senningbach ihren Müll einfach liegen gelassen haben, obwohl sich gleich daneben ein Mistkübel befindet. Sehr schade um den schönen Spielplatz!



Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

**Gasgerätekundendienst****Thermen/Kesselservice**

Abgasmessung..... € 44,--

für 2000 € 209,--

bei Abschluss einer Wartungsvereinbarung

nur € 199,--

(inkl. Wartung, Wegzeit und Mwst)

FRÜHLINGSAKTION 2018

T: 0699/10203062 T: 0660/2660811

www.mlgas.at

office@mlgas.at



Malerei & Bodenverlegung

Michael Böck • Stockerau • 0664 38 14 648



Michael Böck
Schießstattgasse 47
2000 Stockerau

Malerei / Anstrich Tapeten Spachteltechniken Fassadengestaltung
Bodenverlegung & Verkauf & Pflege von Parkett über Beläge bis Teppich
Stiegenverkleidungen Innentüren / Haustüren Trockenbauarbeiten

www.mb-homedesign.at

Ärztendienst Juni: 08 - 14 Uhr

01.: Dr. Silvia LICHTEN-WALLNER, Rathausplatz 15.
Tel.: 02266/ 641 08

06.: Dr. Johannes KÜSSEL, Stöbergasse 17,
Tel.: 02266/652 70

13.: Dr. Amir BARADAR, Schießstattgasse 7,
Tel.: 02266/628 01

20.: Dr. Klemens POSPISCHIL, Eduard Rösch-Straße 35, Tel.: 02266/623 73

27.: Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Kasper & Dr. Györög OG,
Landstraße 5,
Tel.: 02266/715 67

Die Nachtdienste (19 - 07 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Zahnärztedienst Juni: 09 - 13 Uhr

01.: Dr. Blahout Rudolf,
Korneuburger Straße 3/1,
2103 Langenzersdorf,
02244/22 09

06./07.: DDr. Keiblinger Karin, Salzstraße 3/2, 2102
Hagenbrunn, 02262/672 307

11.: Dr. Haubenschild Eva Maria, Rathausplatz 12,

2000 Stockerau,
02266/654 44

13./14.: Dr. Dörfler Petra,
Schubertstraße 8/2, 2100
Korneuburg, 02262/739 19

27./28.: Dr. Dörfler Petra,
Schubertstraße 8/2, 2100
Korneuburg, 02262/739 19

Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich finden sie unter [notdienstplaner.at](#)

Sterbefälle

† 04.04.2020	Rabel Doris	1966
† 22.04.2020	Karas Franz	1946
† 23.04.2020	Eder Ernst	1957
† 25.04.2020	Kotrba Helmut	1924
† 26.04.2020	Lenz Maria	1933
† 26.04.2020	Zeschitz Josefa	1922
† 27.04.2020	Karlovic Karl	1946
† 27.04.2020	Schuppich Herbert	1947
† 30.04.2020	Miledler Adolf	1938
† 04.05.2020	Neubauer - Watzal Brigitte	1960
† 08.05.2020	Mehakovic Almir	1976
† 12.05.2020	Borowski Jozef	1949
† 12.05.2020	Pinggera Heide	1942
† 14.05.2020	Schick Karl	1935
† 17.05.2020	Jovanovic Nedeljka	1952

Geburten

Felix Kaufmann, Geb. 13.03.2020
Anna Schnepps, Geb. 19.03.2020
Luca Grundtner, Geb. 31.03.2020
Lena Valentina Haslinger, Geb. 05.04.2020
Aybars Kasal, Geb. 24.04.2020

Apothekendienst Juni

01.: Zum göttlichen Heiland, Josef-Wolfik-Str. 2,
Tel.: 62 107

05.: Löwen-Apotheke, Ed.-
Rösch-Straße 48, Tel.: 66 002

06.: Rohrwald Apotheke,
Rohrbacher Straße 10,
2100 Leobendorf,
Tel.: 02262 66 041

07.: Zum göttlichen Heiland, Josef-Wolfik-Str. 2,
Tel.: 62 107

11.: Löwen-Apotheke, Ed.-
Rösch-Straße 48, Tel.: 66 002

12.: Apotheke Schaumann,
Hauptstraße 26, Tel.: 62 706

13.: Zum göttlichen Heiland, Josef-Wolfik-Str. 2,
Tel.: 62 107

14.: Rohrwald Apotheke,
Rohrbacher Straße 10,
2100 Leobendorf,
Tel.: 02262 66 041

19.: Zum göttlichen Heiland, Josef-Wolfik-Str. 2,
Tel.: 62 107

21.: Apotheke Schaumann,
Hauptstraße 26, Tel.: 62 706

26.: Löwen-Apotheke, Ed.-
Rösch-Straße 48, Tel.: 66 002
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr **Rohrwald Apotheke**, Rohrbacher
Straße 10, 2100 Leobendorf,
Tel.: 02262 66 041

27.: Apotheke Schaumann,
Hauptstraße 26, Tel.: 62 706

28.: Zum göttlichen Heiland, Josef-Wolfik-Str. 2,
Tel.: 62 107

Weitere Apotheken-Notdienste für Niederösterreich finden sie unter [apo24.at](#)

Tierärztedienst

VR. Dr. Gerda Ruso,
Parkgasse 11, jedes Wochenende Notdienst: 02266/62268



DER HAT FITNESS

Keine Rückenschmerzen mehr? Falt weg?
Muskelmasse dazu? Mit dem richtigen Training sind
deine Ziele nicht nur Träume!

- Gesundheits- und Krafttraining für Alltag und Sport
- Einzel- und Kleingruppentherapie
- auf Wunsch bei dir zu Hause

Der HAT Fitness... Du auch bald?

Dipl.-Päd. Michael HAT, BA
Dipl. Personal-, Gesundheits-, Funktionscoach
Dipl. Kinder- und Jugendtherapeuten
+43 (0)664 54 00 641
michael@der-hat-fitness.at
der-hat-fitness.at



Stockerauer Wochenmarkt

Jeden Mittwoch
und Samstag,
außer an
Feiertagen.
Ab 7 Uhr auf dem
Rathausplatz.

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

derzeit sind wir elektronisch und telefonisch für Sie erreichbar von
 MO-DO 07:30 – 15:30 Uhr
 FR 07:00 – 12:00 Uhr
 unter der Telefonnummer des Bürgerservice 02266 695 2000.
 E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at
 weitere Infos unter: www.stockerau.at

BÜRGERSERVICE

Mo 7:30 bis 15:30, Di 7:30 bis 18:00
 Mi, Do 7:30 bis 15:30, Fr, 7:30 bis 12:00
 Tel. Nr.: 02266 695 2000
 E-Mail: buergerservice@stockerau.gv.at

BÜRGERMEISTERIN-SPRECHSTUNDEN

finden derzeit keine statt.

BEZIRKSMUSEUM IM BELVEDERESCHLOSS

DERZEIT
GESCHLOSSEN

das Museum mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel.
 Öffnungszeiten: Di von 7-13 Uhr, Do von 19-21 Uhr, Führungen nach Terminvereinbarung gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten, Tel: 02266/695-5200, museum@stockerau.gv.at, Eintritt freie Spende

BÜCHEREI BELVEDERE

Belvederegasse 3 (Eingang durch den Park über das Stiegenhaus),
 Tel.: 02266/6955100, Öffnungszeiten
 Mo, Mi von 07:00 – 13:00 Uhr,
 Di und Do von 13:00 – 19:00 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 od. 695-3110
Derzeit nur telefonisch erreichbar.

MÜLLSAMMELPLÄTZE

derzeit nur der Altstoffsammelplatz beim Städtischen Bauhof und Erholungszentrum geöffnet:
 Montag bis Freitag:
 13 – 18 Uhr Samstag: 8 – 14 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777
 E-mail: gaertnererei@stockerau.gv.at
 Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 15:30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Längere Öffnungszeiten: 27. April bis 31. Mai 2020. Do bis 17:30 und Fr bis 11:30 Uhr. Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf unter der Tel.-Nr.: 02266/695-3130

HALLENBAD / WELLNESSOASE

DERZEIT
GESCHLOSSEN

Hallenbad: Montag: geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 21 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 21 Uhr
Donnerstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 21 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Ehn unter der
 Tel.Nr. 0664/9110646 oder per
 E-Mail: a.ehn@stockerau.gv.at

JOURNALLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über den Städt. Journaldienst, Tel. 695-3800

STÄDTISCHES PFLEGEHEIM, HEIM UND PFLEGEDIENSTLEITUNG (H+PDL)

Landstraße 16. Information und Beratung von Mo-Fr von 8-14 Uhr.
 Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-3900.
 E-Mail: pflegeheim@stockerau.gv.at

SENIOREN-TAGESZENTRUM

der Stadt Stockerau
 Haus der Generationen, Roter Hof 7
 Beratung: Mo-Fr von 8 – 16 Uhr
 Telefonnummer 02266/695 3934
 Ansprechperson: DGKS Renee Reinthaler
 E-Mail: tageszentrum@stockerau.gv.at

BESTATTUNG STOCKERAU

Schießstattgasse 115 (Friedhofsverwaltungsgebäude), jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer 02266/695-2400, persönlich erreichen Sie uns
 Mo – Fr. von 8 – 14 Uhr,
 bestattung@stockerau.gv.at,
 www.bestattung-stockerau.at

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Tel.: 02266/695 3300
 Öffnungszeiten:
 Mo, Sa, So von 9 – 19.30 Uhr. **FREIBAD
GEÖFFNET**
 i bis Fr von 9 – 20 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“

02266/695 5700,
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Sonntag: 6–23 Uhr
Freianlagen geöffnet

KEGELBAHN
GESCHLOSSEN

MUSIKSCHULE DER STADTGEMEINDE STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/695 5400,
 Sprechstunde des Direktors:
 Montag von 16.30 – 18.30 Uhr

KIG - KOMMUNALE IMMOBILIEN LIEGENSCHAFTSVERWALTUNGS- UND VERWERTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H. STOCKERAU

Dr. Karl Renner Platz 2/1,
 T 02266/71638, F 02266/71655, office@kig-stockerau.at. Öffnungszeiten: Di u. Do 7.30 – 16.30 Uhr, Fr 7.30 – 12 Uhr, Mo. u. Mi nach Vereinbarung, Sprechstunden: nach tel. Vereinbarung

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02262/9025-29706, Parteienverkehr: Mo – Fr: 8 – 12 Uhr, Di: 15 – 19 Uhr
Derzeit nur telefonisch erreichbar.

GEBÖS SPRECHSTUNDE

Im Rathaus im kleinen Sitzungssaal, 16 – 17 Uhr derzeit keine Termine

ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE

Kundenservice Stockerau
 Parkgasse 17, 2000 Stockerau
 Tel. 050766-126100
 stockerau@oegk.at
 Mo-Do 7:30-14:30 Uhr,
 Fr 7:30-12:00 Uhr

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/624 83,
 Parteienverkehr: Donnerstag 13–16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: Do von 07:30–11.30 Uhr und von 12.30–14.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, 2100 Korneuburg

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Im Rathaus/neben dem Standesamt o. Voranmeldung, 16:30 – 18 Uhr, derzeit keine Termine

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Im Rathaus/neben dem Standesamt o. Voranmeldung 09 – 11 Uhr derzeit keine Termine

PRO-GE – DIE PRODUKTIONS-GEWERKSCHAFT

Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten bzw. im Pensionistenheim ersichtlich

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden Mi von 9 – 12 Uhr im Pfarrzentrum

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1 – 3, 02266/62220 Mo – Fr von 7.30 – 16 Uhr

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND

Im Rathaus/neben dem Standesamt, o. Voranmeldung, 15 – 16 Uhr derzeit keine Termine

LANDESKLINIKUM STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266/9004-0, www.stockerau.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

HILFSWERK – SOZIALER NAHVERSORGER

Pflege und Betreuung, mobile soziale Dienste, Pflegeberatung, Notruftelefon, Essen auf Rädern, Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung und Psychotherapie – Wir sind für Sie da: Mo-Fr 8-13, Tel.: 02266/ 61370 – pflege.stockerau@noe.hilfswerk.at

JAK! / MOBILE JUGENDARBEIT

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 12 und 23 Jahren. JAK! Arbeitet vertraulich, kostenlos und anonym. Di von 17-19 Uhr, Klesheimstraße 1/2, Stockerau, Info: 0699/17148464, 0699/10991864, www.jaki.at; www.facebook.com/jakistreetwork

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und

rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM INFORMATION UND BERATUNG

Mo-Do von 8–15 Uhr, Fr von 8–12 Uhr. Wo: Roter Hof 5. Tel. 022 66/ 63 945. pbz.stockerau@noebetreuungszentrum.at

PFARRCARITAS

Sprechstunde ist jeden Dienstag von 9 – 10 Uhr im Pfarrzentrum. Tel. 0664/88680546 oder 02266/62771

FRAUENAKADEMIE PASCALINA / BILDUNG UND BERATUNG FÜR FRAUEN

Aus- und Weiterbildung im Bereich Rechnungswesen, Büromanagement, Marketing, Vertrieb, Englisch und EDV. BEWIG und ECDL-Testcenter, Gesprächsgruppen, Coaching sowie individuelle Einzelschulungen. Bahnhofstraße 6 – 8. Sie erreichen uns Mo – Fr von 8 bis 15 Uhr unter 02266/61977 und frauenakademie@pascalina.at

FRAUEN FÜR FRAUEN / FRAUENBERATUNGS- U. BILDUNGSZENTRUM

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

OPM – BERATUNG ZU PERSPEKTIVEN UND ARBEIT

Kostenlose Beratung und Information bei Fragen zum Thema Arbeit und Beruf sowie Unterstützung bei der Arbeitssuche und individuellen Problemstellungen. Neubau 6/2, Stockerau Terminvereinbarung: 02266/63063 oder office@opm.or.at, www.opm.or.at

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr, Fr von 7-16 Uhr, Tel. 0680/22 555 70, www.kunterbunt-stockerau.com

KINDERGARTEN UND SOZIALES – SPRECHSTUNDE:

im Rathaus/neben dem Standesamt, derzeit keine Termine

IBI – INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. 2000 Stockerau, Bahnhofstraße 16, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

SUCHTBERATUNG STOCKERAU

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene sowie deren Angehörige bei Suchtfällen. 2000 Stockerau, Bahnhofstraße 16, Tel.: 02266/63914-400, www.psz.co.at

PSYCHOSOZIALER DIENST

Kostenlose Beratung für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen und deren Angehörige. 2000 Stockerau, Bahnhofstraße 16 Tel.: 02266/63914-100, www.psz.co.at

IST-MOBIL – ANRUF-SAMMELTAXI

Montag bis Donnerstag: 6 – 22 Uhr Freitag: 6 – 24 Uhr, Samstag: 8 – 24 Uhr Sonn.- Feiertage: 9 – 18 Uhr Tel.: 0123 500 44 11

FUNDE

Im Zeitraum von 29.04.2020 bis 27.05.2020 wurden folgende Gegenstände gefunden: Plastikkarte, Brille, Schlüssel

Auskunft: Fundamt/Bürgerservice, Josef-Wolfik-Straße 1, Tel.: 02266/695-2000

BUCHEN SIE EIN INSERAT

So erreichen Sie ca. 13.000 Haushalte in Stockerau und Umgebung. Näheres unter: Stadtgemeinde Stockerau, Dr. Maria Andrea Riedler 02266 / 695-1200, unserestadt@stockerau.gv.at

NOTRUF

Euro-Notruf	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 122
Freiwillige Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztinnennotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 050123/2318

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr



Herrenmode
KIENBÖCK

Hauptstraße 24, 2000 Stockerau
02266/61655
office@herrenmode-kienboeck.at

Traditionelle Hosenwochen

vom 5. Juni - 20. Juni 2020

Nimm 2, erhalte

-50%

auf den günstigeren Artikel
(vom gesamten Warenlager)

**Leistung mit
Handschlagqualität**



**Elektro
EHN**



Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau
Tel.: 0676 797 1 999 www.elektro-ehn.at



FENSTERTECHNIK
HARALD RIEDL

✓ Fenster ✓ Service ✓ Reparatur

☎ 0676 359 27 88

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN

- ✓ TÜR- UND FENSTERREPARATUREN ALLER MARKEN
- ✓ DICHTUNGSTAUSCH ALLER MARKEN
- ✓ EINGANGSTÜREN
- ✓ ROLLLADEN
- ✓ INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ
- ✓ MONTAGE

DAS TEAM VON HARALD RIEDL LÖST IHRE PROBLEME
SCHNELL, KOMPETENT UND UNKOMPLIZIERT!

Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr und
Freitag 8 bis 12 Uhr



www.fenstertechnik-riedl.at

2011 Unterhautzentral
Am Graben 21

☎ 0676 359 27 88

✉ office@fenstertechnik-riedl.at



GEHT NICHT - GIBT'S NICHT!